MUSIKZEITSCHRIFT

ROCK NORD

Postvertriebsstück, G 14497, Gebühr bezahlt
Rock Nord, Postfach 10 30 35, D-40021 Düsseldorf

Nr. 23 • Juli 1996 • 4. Jahrgang • 6,- DM/42 ÖS/6 Sfr

Storm

Kurz-Interview mit den Jungs aus Schweden

English Rose

Im Gespräch mit der Kombo aus Leicestershire

Live-Musik

Berichte von der Konzertfront

Sturmtruppen Skinheads

Die Schweiz auf dem Vormarsch

Reviews

Fast alles, was der Tonträgermarkt hergibt

KWERSCHLAK

Smalltalk zur ersten CD

Die hier abgedruckten Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns Kürzungen vor.

LESERMEINUNGEN

Ich muß Euch an dieser Stelle ausdrücklich loben, was Ihr aus der MZ gemacht habt. Mich hat's fast umgehauen als ich das neuste ROCK NORD gesehen habe. Hochglanzpapier, noch professioneller, einfach wahnsinnig. Vor allem noch einmal das Ian Stuart Interview zu bringen. Spitze! Ein paar Vorschläge hätte ich noch, was Ihr verbessern bzw. ergänzen könntet: -nehmt wieder Skrewdriver CDs ins Angebot, -vielleicht könntet Ihr ein Kreuzworträtsel reinmachen, bei dem man ein paar CDs o.ä. gewinnen kann, -Leserbriefe, -evtl. Kleinanzeigen.

Thorsten E.
91623 Sachsen

Anmerkung der Redaktion: Hallo Thorsten! Besten Dank für Deinen Brief und Deine konstruktive Kritik. Skrewdriver CDs werden wir in Kürze wieder ins Angebot nehmen. Wir hoffen, Du hast schon bemerkt, daß wir unser Angebot in Hinsicht auf fremdsprachige CDs bereits erweitert haben. Ein Rätsel wird sicherlich auch mal folgen, aber alles zu seiner Zeit. Mit Kleinanzeigen tun wir uns ein bißchen schwer, denn die meisten wollen oder werden dann wohl CDs anbieten oder suchen, für die man keine Werbung machen darf. Sprich: indizierte CDs. Wir werden diese Angelegenheit mit unserem Rechtsanwalt nochmal abklopfen und sehen, wie wir dieses rechtlich bewerkstelligen können.

Wahnsinn!!! Ich halte gerade Eure neue Musikzeitschrift in meinen Händen und ich muß sagen, ich bin begeistert! Meine Kameraden und ich sind überrascht von der ersten Ausgabe und wir hoffen, daß Ihr so weitermacht. In Eurer ersten Ausgabe von ROCK NORD ruft Ihr auf, daß man Euch mit verschiedenen Artikeln und Berichten helfen soll. Ich hätte allerdings ein paar Vorschläge zu machen, die Euer Heft noch vervollständigen und bunter gestalten könnten.

1. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Seite, auf der Ihr Fotos von Fans und Bands veröffentlicht, wie es auf verschiedenen CD Booklets getan wird. Einige dieser Bilder regen doch mal zum Schmunzeln an und lockern auf.
2. Ihr könntet auch einen kleinen Abschnitt erstellen, in dem Ihr über anstehende Konzerte berichtet, statt immer nur über Konzerte, die schon gelaufen sind. Das soll aber nicht heißen, daß dies schlecht ist.
3. Was haltet Ihr davon, wenn Ihr Eure Angebotspalette im Bereich „Sonstiges“ um Fahnen, wie z.B. die der Südstaaten, BRD, Reichskriegsfahne usw. erweitert?
4. Was haltet Ihr davon eine Sparte mit den Geburtstagen von den bekanntesten Musikern einzuführen? Ich denke da so z.B. an 08/15, Endstufe, Rheinwacht, Sturmwehr, Werwolf, Oi Dramz, Freikorps, Frank Rennicke, Daniel Eggers, Nordwind, Rabauken u.v.a.

Stefan W.
63179 Obertshausen

Anmerkung der Redaktion: Hallo Stefan! Zu Deinen Vorschlägen gibt es folgendes zu sagen: Fotos von Fans und Bands bringen wir natürlich, wenn uns entsprechende zugesandt werden. Schon fast grundsätzlich ist unser Standpunkt zu Konzerten, denn entweder erreichen uns Konzertdaten recht kurzfristig, so daß sie nicht mehr rechtzeitig veröffentlicht werden können, zum anderen wollen und dürfen wir auch nicht alle Konzerte bekannt gegeben, da der Staatsschutz und die Antifa fleißig mitlesen und somit Konzerte schon im Vorfeld verhindert würden. Unser Angebot bezüglich Sonstiges wird stetig erweitert, vielleicht gibt es demnächst auch ein paar Fahnen zu erstehen. Dein Vorschlag mit den Geburtstagen von bekannten Musikern hat irgendwie den Beigeschmack a la „ BRAVO Starkult“ . Zwar haben wir uns darüber noch keine großartigen Gedanken gemacht, aber es ist vorstellbar, daß die Musiker dieses ablehnen, eben um nicht in den Gerucht dieses zweifelhaften, aufgeblasenen Promirummels zu kommen.

Nachstehend ein paar Eindrücke von mir zur ersten ROCK NORD Ausgabe.
Positiv: -Die Form von ROCK NORD (farbig usw.), -Charts, -Plattenreviews, -Max Resist Inti, -T-Shirtangebot.
Negativ: -Umfang (zu wenig Preis/Leistung), -zuwenig Angebote/Reviews von ausländischen Bands, -Plattenreviews (fast nur eigenen Produkte).
Hier einige Tips von mir: -Liste aller neu erschienenen CDs (auch Resistance usw.), -Auflistung von Plattenlabeln und Zines, -pro Ausgabe History über eine aufgelöste Band mit Discographie, -pro Ausgabe einen ausgewählten Songtext, -Bericht über das Entstehen einer CD einer nationalen Band, -ungefähre Angabe über Verkäufe einer Band (z.B. Skrewdriver) , -Berichte über die einzelnen Musikformen bzw. Gruppierungen (z.B. B+H, Hammer Skins, SHARP).

Ralf D.
38159 Vechelde

Zur neuen ROCK NORD möchte ich mal meine Meinung loswerden: Der Preis des Heftes ist verglichen mit der Leistung des Heftes viel zu hoch. Für die 6,- DM bekommt man 16 Seiten geboten, von denen 8 Seiten eigentlich nur Werbung, Front- und Rückseite und Vorwort sind. Das Preis-/Leistungsverhältnis ist also sehr schlecht. Dafür entschädigt natürlich die Qualität. Sie entschädigt sogar soweit, daß man bis hierher sagen könnte, das ROCK NORD wäre kaufenswert. Der absolute Minuspunkt ist jedoch, wie das Heft bei den Kunden zugestellt wird. Völlig ohne Verpackung. Jeder kann es also lesen. Ich möchte das Heft in dieser Form nicht mehr beziehen, obwohl mein Abo noch bis zur Nr. 23 geht. Meine Bitte ist daher, schickt mir das Heft entweder in einem undurchsichtigen Umschlag zu oder, wenn das nicht geht, behaltet das Heft und die 6,- DM für die Nr. 23.

Harald K.
69514 Laudenbach

Anmerkung der Redaktion: Auch hier etwas Grundsätzliches: Das ROCK NORD wird als Postvertriebsstück versandt. Dadurch werden die Portokosten um ein Vielfaches reduziert. Würden wir das ROCK NORD im Umschlag schicken müßten wir bei einer „ Büchersendung“ 1,50 DM berappen(Umschlag ist offen) und bei einem „ Brief“ (im verschlossenen Umschlag) sogar 4,- DM. Einzige Möglichkeit: die Hefte einzeln bestellen für 10,- DM oder aber zusammen mit einer Bestellung für 6,- DM. Bedenke, daß alle professionellen Zeitschriften offen, ohne Umschlag, verschickt werden. Die Post ist zur ordnungsgemäßen Zustellung der Hefte verpflichtet. Wenn Du Dein Heft zerissen bekommst, gibt uns bescheid, wir machen bei der zuständigen Stelle „ Dampf“ !

Erstmal ein riesengroßes Kompliment für das ROCK NORD!!! Echt goil! Ich werde jetzt erstmal die nächsten zwei Ausgaben abwarten und Euch dann höchstwahrscheinlich mit einem Abo erfreuen. Die Aufmachung ist nun endlich wirklich professionell. Nicht so wie die MZ mit ihren acht Butterbrotpapierseiten. Ihr habt zwar immer noch so einen Zeckendreck drin, wie z.B. Die Alliierten, Beck's Pistols, Böhse Onkelz, Lokalmatadore usw., aber man muß sie schließlich nicht bestellen. Gut auf jeden Fall, daß die Laufzeit bei jeder CD jetzt dabei steht und natürlich auch die Plattenkritiken.

Ronni S.
95506 Kastl

Zuerst möchte ich allen Mitarbeitern und Beteiligten des ROCK NORD Magazines ein dickes, fettes Lob aussprechen, denn Ihr habt wahrhaftig ganze Arbeit geleistet und dies gehört selbstverständlich lobenswert erwähnt. Man könnte fast sagen/meinen, daß hier eine 100 %ige Steigerung stattgefunden hat, die hoffentlich weiter anhalten wird. Ich glaube, daß Ihr mit diesem Magazin den richtigen Weg gewählt habt und man hat nun auch etwas „handfestes“ in den Händen. Das ist der erste Schritt, jetzt kann es eigentlich nur noch aufwärts und voran gehen!

Nicole K.
32139 Spenge

Alle Achtung!!! Die Gestaltung und die Art und Weise der Präsentation von ROCK NORD haut mich um. Sogar auf Hochglanzpapier ... ich bin begeistert! Herzlichen Glückwunsch zum äußerst gelungenen Werk.

Gernot L.
63667 Nidda

Anmerkung der Redaktion: DANKE für Eure zahlreichen, wohlwollenden Zuschriften. Ihr seid die Besten!!!

Mitarbeit zahlt sich aus!

Was wir wollen:

Konzertberichte (möglichst mit Foto), Tonträgerkritiken, Eure persönlichen Charts, Interviews mit Bands Eurer Wahl (richtet sich in erster Linie an Leute mit Szene-Erfahrung). Bandstories oder andere Beiträge z.B. Comics, Karikaturen etc.

Was Ihr bekommt:

Pro veröffentlichtem Konzertbericht mit Foto oder (von Euch durchgeführtem) veröffentlichtem Interview (mit Foto) winken zwei Gratis-CDs Eurer Wahl oder ein Frei-Abo. Für alle anderen genannten veröffentlichten Beiträge könnt Ihr in den Genuß einer MCD oder einer Mini CD kommen. Bei fester Mitarbeit stellen wir Euch kostenlos ein Faxgerät zur Verfügung.

Macht mit - es lohnt sich!

Rock Nord • Postfach 10 30 35 • D-40021 Düsseldorf

Impressum

Herausgeber:
Torsten Lemmer
für Creative Zeiten Verlag
und Vertrieb GmbH,
Lise-Meitner-Str. 11,
D-40764 Langenfeld

Rock Nord
erscheint bei der
Creative Zeiten Verlag
und Vertrieb GmbH

**Chefredaktion
und V.i.S.d.P.:**
Andreas Zehnsdorf

Redaktion:
Mike Beyer,
Frank Krämer,
George Hell

**Graphische
Gesamtgestaltung:**
Andreas Zehnsdorf

Druck: Eigendruck

Auflage: 15.000

Einzelpreis:
6,- DM

Abo:
60,- DM (12 Ausgaben)

Telefon:
(0171) 63 17 327

Telefax:
(02173) 77 938

Sammelanschrift:
Postfach 10 30 35
D-40021 Düsseldorf

INHALT

Leserbriefe und Aufruf zur Mitarbeit Seite 2
Vorwort, Impressum, Inhalt Seite 3
Storm Interview, Szene News Seite 4
Wer mit wem ...?, Szene News Seite 5
English Rose Interview Seite 6 und 7
Berichte von der Konzertfront Seite 8 und 9
Sturmtruppen Skinheads Interview Seite 10 und 11
Tonträgerbesprechung Seite 12
Kwerschlak Interview Seite 13
MZ Verkaufs-Charts, Leser-Charts Seite 14
MZ-Vertriebsprogramm Seite 15 bis 19

Neue Innovationen werfen ihre Schatten voraus!

Überwältigend waren für uns Eure Reaktionen, die uns aus aller Herren Länder hier in Düsseldorf erreichten. Meist positive, konstruktive Kritik und wirklich gute Verbesserungsvorschläge, wurden bereits zum Teil in diesem Heft verarbeitet.

Einige Fragen, die häufig gestellt wurden, möchten wir an dieser Stelle noch einmal aufgreifen:

- **Wieso wird das Rock Nord nicht in einem Umschlag versandt?**
Das Rock Nord Magazin wird als Postvertriebsstück auf den Postweg gebracht und wir halten uns hier an die vorgegebenen Richtlinien.

- **Warum kostet das Rock Nord 6,- DM?**
Wir haben leider weder Marlboro noch Sonymusic als Werbekunden gewinnen können, die mit großzügig gestalteten Anzeigenpreisen unsere Redaktionskasse füllen. Damit fällt natürlich auch ein Abgabepreis von 1,50 DM inkl. Porto flach. Gerne würden wir auch im Kioskverkauf vertreten sein, da dieses erhebliche Mehreinnahmen mit sich bringen würde.

Ihr könnt aber versichert sein, wir arbeiten an allen Euren Vorschlägen und Wünschen. Vorerst ist an dem Preis von 6,- DM leider nicht zu rütteln. Aber als hartkalkuliertes Zugeständnis findet Ihr diesmal vier Seiten zusätzlich in Eurem Rock Nord vor.

Übrigens: Das Rock Nord kann erst ab der Nr. 24 abonniert werden. Beachtet bitte unseren Hinweis in der nächsten Ausgabe.

Wir freuen uns auch diesmal wieder über Eure zahlreichen Zuschriften und verbleiben bis dahin Euer

ROCK NORD

Kurzinterview mit der schwedischen Band

STORM

„Wir spielen, so oft uns die Leute sehen wollen!“

ROCK NORD: Kenneth, wann und wo habt Ihr Euch formiert und was ist bisher von Euch erschienen?

STORM: Storm hat sich 1993/94 gegründet. Die Mitglieder der Band haben vorher in zwei eher unbedeutenden lokalen Gruppen gespielt, aber aus beiden ist dann die neue Band hervorgegangen. Auf Ragnaröck Records ist unsere erste CD erschienen namens „Hell Seger“. Wir waren überrascht, daß wir so schnell nach unserer Gründung schon einen Plattenvertrag hatten, aber sie ist wirklich gut dafür geworden. Es gab eigentlich nur positive Resonanzen in Schweden und auch dem Rest von Europa. Seitdem haben wir mehrere Lieder für Sampler und eine Split CD mit der großartigen deutschen Band Freikorps für Svea Musik aufgenommen.

RN: Ihr spielt ja recht oft live. Habt Ihr damit keine Probleme in Schweden? Bei uns in Deutschland sieht das ja wohl ganz anders aus.

ST: Nein, wir haben eigentlich keine Probleme hier. Wir haben bisher mit Totenkopf, Kraftschlag, Das Reich und vielen anderen Bands gespielt. Leider sind auch wir nicht von Wechseln in der Bandbesetzung verschont geblieben, so mußten wir leider einige Konzerte absagen. In der Zukunft werden wir aber so oft spielen, wie die Leute uns sehen wollen.

RN: Was sind Eure Einflüsse? Welche Bands hört Ihr gerne und denkt Ihr, daß es heutzutage überhaupt noch möglich ist für eine junge Band einen eigenen Stil zu finden?

ST: Das ist schon noch möglich. Vielleicht sind wir von anderen Gruppen beeinflußt worden, aber heutzutage haben wir unseren ganz eigenen Stil gefunden. Trotzdem gibt es eine Menge guter Bands, die wir sehr gerne hören: Skrewdriver, Brutal Attack, Squadron, Rahowa, Midtown Bootboys, Bound for Glory, Kraftschlag, Freikorps, Noie Werte, Dirlewanger, Vit Aggression etc., etc., etc.!

RN: Was sind Eure Pläne für die Zukunft? Wird es bald eine neue Storm CD geben?

ST: Wir werden bald unsere neue CD aufnehmen, aber diesmal für Svea Musik. Die Platte wird 14 Lieder beinhalten (sieben in schwedisch, sieben in englisch). Weiterhin werden wir zwei Songs für einen Balladensampler aufnehmen, sowie ein Lied für den fünften Nordland-Sampler. Wir arbeiten aber wohl nur noch mit Svea Musik zusammen.

RN: Letzte Worte, Grüße ...

ST: Vielen Dank für das Interesse an unserer Band. Gebt niemals auf! Dank ans Rock Nord sowie an Kai für seine Unterstützung. Schreibt uns: Box 9, 44041 Nol, Schweden.

Kurze Meldungen +++ In der neusten Ausgabe des Böhse Onkelz Fanmagazines hat sich ein gewisser Matthias Kruse vom Erhard Friedrich Verlag aus Velbert das „Goldene Rektum“ einheimsen können. Grund für diese zweifelhafte Auszeichnung ist ein Artikel mit dem dummbatzenen Titel „Böhse Onkelz - Zur Problematik einer Rechtsrockformation“. In diesem Artikel bezieht sich Herr Kruse auf seriöse Quellen. Von den Onkelz werden die seriösen Quellen in Anführungszeichen gesetzt und die Modernen Zeiten als „ultrarechtes Fanzine“ bezeichnet. Tja, da habt Ihr wohl den Bock zum Gärtner gemacht, denn erstens sind die Modernen Zeiten (wenn überhaupt) genauso „ultrarechts“ wir Ihr, und zweitens seit Ihr nicht mehr auf dem neusten Stand. Aber das ist ja nichts Neues! +++ Am 29. Juni sollte in Toronto/Kanada ein Gig mit Bound for Glory, Brutal Attack, Rahowa, Aryan und Inveloped Patriots stattfinden. Leider mußte das Konzert ohne Bound for Glory und Ken McLellan stattfinden, da diese bereits an der kanadische Grenze durchsucht und des Landes verwiesen wurden. Dabei wurden 200 CDs und 100 T-Shirts vom kanadischen Zoll sichergestellt und bisher noch nicht zurückgegeben. In Kanada herrschen strengere Sitten in bezug auf Skinheadmusik als im Land der „unbegrenzten Möglichkeiten“. Ein kleiner Ausweichgig fang eine Woche später in St. Paul vor einer kleinen Schar von Besuchern statt +++ Ende Juli soll nun endlich die neue Bound for Glory Mini CD mit zehn Stücken bei Thor Records in Polen erscheinen. Der Silberling wird fünf Studioaufnahmen und fünf Livetracks beinhalten. Die live mitgeschnittenen Lieder stammen vom Polen-Gig im Februar und werden mit dem Titel „Never again“ herausgebracht +++ Bei Endstufe ist nun der Gitarrist von den Patriotic Bois eingestiegen, was zur Folge hat, daß sich die Patriotic Bois einerseits auflösen und der Jens andererseits nun nur noch singen wird und seine Gitarre quasi „an den Nagel hängen“ will +++ Am 11. Mai spielten in Gronau die Bands Boots Brothers, Chaoskrieger und 08/15. Fazit des Grillfestes mit Livemusik: Keine Polizei, kein Ärger untereinander. Dave (Brutal Attack Security) und Rainer von 08/15 sangen zusammen einige GBF-Songs +++ Anfang Juli soll in Italien ein großes Skinhead Festival unter dem Motto „Return to Camelott“ stattfinden. Grund hierfür ist das zehnjährige Bestehen der „Veneto Front“. Bands werdem aus ganz Europa erwartet. Wie es war erfahrt Ihr eventuell im nächsten Heft +++ Frank Rennicke stellt Strafanzeige und Strafantrag gegen die Comiczeichner Walter Moers („Das kleine Arschloch“) und Ralf König („Der bewegte Mann“) wegen Verbreitung und Begünstigung von Pornographie. Rennicke dazu in einem Schreiben, das der Redaktion vorliegt: „Der Fall ist m.E. besonders wichtig und interessant, da die BPjS die von der Staatsanwaltschaft beanstandeten Comics als „Kunst“ freigegeben haben ... Ich selber fühle mich hier besonders betroffen, da ich bereits sechs Indizierungen und zwei 12er Gremien der BPjS erleben durfte ... Ich selber habe nun bereits vor Tagen meine Strafanzeige und Strafantrag ... eingebracht - ich sah dieses als Vaterpflicht gegenüber meinen vier Kindern und als mein Beitrag gegen den Kübelweisen Schund und Schmutz im Medienbereich an“ +++ Am 8. Juni ging in der Nähe von Chemnitz ein Konzert über die Bühne, in dessen Verlauf die Bands Mistreat (Finnland), Gesta Bellica (Italien), Noie Werte (Stuttgart), Weiße Riesen (Riesa) und Mandy von ex Radikahl ihr Können vor ca. 500 angereisten Musikenthusiasten unter Beweis stellten. Die Veranstaltung mußte kurzfristig verlegt werden, da

„Politisch korrekte“ Aktivitäten

Wer mit Wem ...?

Wer bisher davon ausging, BSE stünde für „Bertis Super Elf“, muß sich nicht nur arg getäuscht sehen, sondern sich auch eines besseren belehren lassen. Es gibt nämlich immer wieder einige merkwürdige Zeitgenossen, denen es an der richtigen Portion gesunden Menschenverstand mangelt. Daß es sich dabei ausgerechnet um Vorfälle handelt, die von „politsch korrekter“ Seite fabriziert wurden, tut sein übriges und spricht Bände. Einige unserer fleißigsten „Undercover“ Mitarbeiter haben die haarsträubensten Fälle zusammengetragen, die wir hier (erstmals) zum besten geben. Viel Spaß beim Schmunzeln!

Linksfaschisten schlagen zu: Zu einem heftigen Zwischenfall während eines Konzertes auf einer Geburtstagsparty im nordbayerischen Erlangen kam es am 28. April. Der Sänger der deutsch-polnischen Oi!-Punk Band „Ramses and the Hooligans“ wurde von Mitgliedern einer anderen Band als „Polackenschwein“ beschimpft und krankenhausreif geprügelt. Täter war nicht etwa Steven J. von „Macht und Ehre“, sondern der allseits verhasste Sänger der Frankfurter Redskin-Band „Stage Bottles“ Olaf R. und dessen Freundin. Fazit: Hoch die internationale Solidarität ...

Ausländerfreundlich verlief eine Woche später der Gig der „Rabauken“ im ebenfalls nordbayerischen Bamberg. Das Konzert mußte kurzfristig vom Bootshaus, wo am Dienstag zuvor während einer ach so friedlichen Studentenfeier ein Mädchen auf der Toilette vergewaltigt wurde und deswegen der Wirt um seine Lizenz bangte, (sollte es bei den menschenfressenden Glatzköppen zu noch härteren Exzessen kommen) in das Vereinsheim des FC Eintracht Bamberg verlegt werden. Der Betreiber sowie das gesamte Thekenpersonal bestand ausschließlich aus Mitbürgern griechischer Nationalität, welche die Glatzenmeute mit Bier versorgte, ohne auch nur ein einziges Mal schräg angeschaut, geschweige denn angepöbelt oder gar angegriffen zu werden. Angereist waren neben 500 Skinheads auch ein Trupp Zivilpolizisten und mit Kameras bewaffnete Verfassungsschützer, die nur ein einziges Mal zum Zug kamen: Als gegen Ende der Veranstaltung hin der ziemlich angetrunkene (griechische) Wirt als einziger Anwesender den „deutschen Gruß“ entbot, brach für die Schnüffler eine Welt zusammen. Weitere deutsch-griechische Konzerte sollen folgen. Übrigens: Nicht nur der Wirt war begeistert. Neben den „Rabauken“ spielten die Erfurter „Trabireiter“ den wohl meistumjubelten Gig ihres Bestehens. Die ebenfalls angekündigte Band „Hässlich“ zog es vor, durch Abwesenheit zu glänzen.

Weniger Zustimmung fand das erste R.A.S.H. (Red and Anarchist Skinheads) Festival in Mönchengladbach. Obwohl an zwei Tagen Bands mit international(istisch)em Ruf aufspielten („Klasse Kriminale“ und „Short 'n' Curlies“) kamen am ersten Tag läppische 20 (zwanzig), am zweiten Abend immerhin 50 zahlende Verblendete. Das dürfte dem heroinabhängigen Organisator Markus R. nicht mal für eine Spritze gereicht haben. Dessen Plattenladen ist mittlerweile zum Treffpunkt des Gladbacher Straßenpöbels mutiert. Markus soll nebenbei auch noch ein bißchen mit Heroin handeln, was sich in eingeweihten Kreisen in Windeseile 'rumsprach und sich die ansässige Drogenszene jetzt mit Vorliebe in und vor dem politisch korrekten Laden in der Roermonder Straße herumtreibt. Hoffentlich eckt Markus nicht mal bei seinen kurdischen Genossen der PKK an, es wäre wirklich schade um ihn.

Enthüllend ist ein Magazin mit dem geistreichen Namen „Buch dein eigenes befickes Leben“. In dem findet der nonkonforme Aktivist tausende und abertausende Privatadressen der deutschen Anarcho- und Kommunistenprominenz. Der „Einblick“ hat in jahrelanger Kleinarbeit nicht einmal einen Bruchteil dessen auf Papier gebracht, was die Genossen um Frank Herbst völlig legal für 5,- Westmark an Informationen liefern. Zu beziehen in jedem linken Szeneladen oder auch über einige gemäßigte Oi! und Punkversände.

Böse auf's Maul gab es für die Creme de la Creme der deutschen Zeckenszene: Einer harmlosen Pöbelei zwischen Mitgliedern der Oi! Bands „Blanc Estoc“ und den „Panzerknackern“ auf der einen und den Hardcore-Zecken von „Growing Movement“ und „Rawside“ auf der anderen Seite am Rande des Cock Sparrer Gigs in München. Es folgte eine harte, aber gerechte Auseinandersetzung in deren Verlauf der GM-Sänger „Loll“ gleich dreimal auf's Maul bekam, „ZAP“-Herausgeber Moses Arndt die Ohrfeigen seines Lebens bezog und „Rawside“-Sänger „Henne“ so ordentlich gerupft wurde, daß er den Rest des Abends nicht etwa im Hühnerstall zum Eierlegen, sondern im Krankenhaus zum Schädelrichten verbrachte. Sage und schreibe 14 Stiche lang war der Leidensweg des politisch korrekten Gutmenschen. Das tut uns aber leid. Stein des Anstoßes war wohl „Panzerknacker“-Sänger Stefan, welcher linken Berichten zufolge Moses vom „ZAP“ als „Judensau“ beschimpft haben soll. Das klingt allerdings wenig glaubhaft, alldieweil eben jener Stefan schon auf Oi! Konzerten in Sachsen gesichtet wurde, in dessen Verlauf dieser wiederum sieg-heilende Hammer-Skins aus dem Saal geboxt hat. Eher glaubhaft die Version, daß GM-Sänger „Lull“, ääh „Loll“ mal wieder am stänkern war und bei dieser Gelegenheit an „den Richtigen“ geraten ist. Und „der Richtige“ ist zu allem Übel auch noch Ausländer. Wie bringen wir das den Genossen bei???

---

die Antifa von diesem Vorhaben Wind bekam und zu einer Gegendemo aufrief. Hingegen gab es mit der Polizei keinerlei Probleme +++ Am selben Tag fand man sich in der Normandie (Frankreich) zu einem Gig mit Skin de France (Frankreich), ADL 122 (Italien), Fraction Hexagone (Frankreich) und Konkwista 88 (Polen) ein. Unter den 400 Leuten herrschte eine ausgezeichnete Stimmung. Konkwista 88 muß man wohl als den Topact des Abends bezeichnen. Ihr Set spielten sie brilliant und professionell herunter +++ Die Onkelz können nun demnächst auch für ihre CD „Hier sind die Onkelz“ Gold in Empfang nehmen. Neben der „Heiligen Lieder“ wird nun auch ihr aktuelles Album aufgrund 250.000 verkauften Exemplaren mit Edelmetall ausgezeichnet +++ Billy, der Sänger von Celtic Warrior hat im Mai gemeinsam mit Nigel (ex Gitarrero von No Remorse und Celtic Warrior) in Australien eine Lonplay CD aufgenommen. Das Projekt wird den Namen „Broadsword“ tragen und ist sehr melodisch geworden +++ Das für den 6. Juli geplante Konzert in Saarbrücken mit Celtic Warrior, Razors Edge und Triebtäter fiel aus, weil die Polizei es kurzfristig verbot. Dem Wirt der Örtlichkeit drohte man mit dem Entzug seiner Konsession falls er das Konzert stattfinden lassen würde +++ Dagegen fand am 30. Juni in Trento (Italien) das Konzert mit No Remorse (England), Chingford Attack (England) Peggior Amico, Gesta Bellica und ADL 122 (alle Italien) statt. 400 Leute waren da, die die Polizei gänzlich vermißten +++ Am 6. Juli sollte in Frankfurt ein großes Open-Air des Böhse Onkelz Supportes Club stattfinden mit Motörhead, Blind Guardian, Pro Pain und Gästen (und natürlich den Onkelz). Leider stand bis Redaktionsschluß noch nicht fest, ob die Onkelz auftreten konnten, da sich ausländische Gangs angekündigt haben, die den Onkelzauftritt stören bzw. verhindern wollen +++ Mike B. und sein „ekelhaftes Schundblatt“ AMOK!!! melden sich zurück. Die Nr. 2 ist ab sofort erhältlich. Schickt 8,- DM inkl. Porto (5,- DM Schein und 3,- DM in Briefmarken) an: Mike B., Postfach 1218, 48485 Neuenkirchen. Wenn Ihr das 84seitige Heftle gelesen habt, werdet Ihr feststellen: alles andere ist Literatur! +++ Die australische Band Fortress ist gerade im Studio und nimmt ihre neue CD auf, die demnächst bei Resistance erscheinen wird. Die CD wird den Titel „Into a legend“ tragen und zehn Lieder beinhalten, die im Stil der Vorgänger CD „Seize the day“ gehalten sind. Nigel, ehemaliger Gitarrist von No Remorse und Celtic Warrior, der nun bei Fortress spielt, wirkte bei dieser CD allerdings noch nicht mit +++ Auch die Band Warlord mit Stigger dem ex Gitarristen von Skrewdriver war im Studio. Sie nahmen für ISD Records eine Debüt CD auf. Sänger von Warlord ist übrigens Cat, der früher mal bei der Skrewdriver Security mitgemischt hat. Titel „An old and angry god awakes“ +++ Die führenden Köpfe von Combat 18 (Charly S.) und ISD Records (Martin Cross von Razors Edge und Will von No Remorse) stehen am 8. Juli in England vor Gericht. Sie sind wegen der Gründung einer kriminellen Vereinigung und der Volksverhetzung angeklagt +++ Dieser Tage erschien bei ISD Records die neue No Remorse CD mit dem makaberen Titel „Barbecue in Rostock“. Über den Inhalt der Texte gibt es da wohl nicht viel zu spekulieren. Außerdem erschien bei ISD eine Live CD von Celtic Warrior und Bifrost (Live 1995 in Cambridge) +++ Diverse ausländische CDs kann der MZ-Vertrieb übrigens nicht mit ins Programm nehmen, weil entweder die Aufmachung oder die Texte (oder beides) meistens gegen deutsche Gesetze verstoßen +++

Englis

You know o

Rock Nord: Jonesy, erzähle uns etwas über die Entstehungsgeschichte von English Rose?

English Rose (Jonesy): Unsere Band wurde 1987 gegründet als eine „White Aggression“ Band und nach einigen kleineren Auftritten wurden wir letztlich unter dem Namen English Rose bekannt. Jahrelang hatten wir Probleme, die Bandbesetzung beizubehalten, da einige Bandmitglieder immer wieder mit unserer Demokratie in Konflikt gerieten und dafür ins Gefängnis mußten. Aber wir sind nicht kleinzukriegen und setzen unseren Weg fort. Seit nunmehr neun Jahren sind wir nun in der White Power Szene tätig und es werden hoffentlich noch viele Jahre folgen.

RN: Es gibt zur Zeit jede Menge Gerüchte über die englischen Bands. Spielt Ihr immer noch zusammen und wann war Euer letztes Konzert?

ER: Ja, im Moment gibt es viel zu viele Gerüchte, die fast alle von Combat 18 Mitgliedern in die Welt gesetzt wurden und absolut unwahr sind. Einige von uns sind nicht besonders glücklich über die Art und Weise von C18, die die totale Kontrolle über die Blood & Honour Bewegung übernommen haben. Es geht ihnen hauptsächlich darum, das Monopol für alle englischen Bands zu haben und somit die Macht an sich zu reißen und alles Geld für sich zu behalten. Die Bands gehen dabei leer aus und werden nur ausgenutzt. So haben wir uns mit English Rose von all ihren Machenschaften distanziert und wollen unseren eigenen Weg gehen. Doch genau aus diesem Grund werden wir jetzt von C18 verfolgt, bedroht und beschimpft. Doch jeder sollte das Recht auf seine eigene Meinung haben. Wir lassen uns nicht unterdrücken und sind stärker als sie denken. 1995 hatten wir unser letztes Konzert in England, aber wir planen in nächster Zeit wieder live zu spielen.

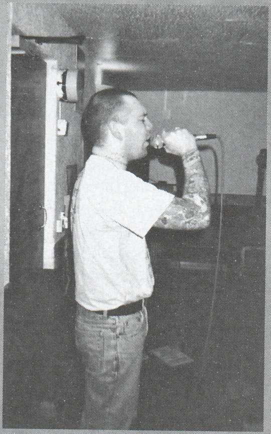
RN: Wie ist die aktuelle Bandbesetzung?

ER: Jonesy - Gesang; Spen - Bass; David - Schlagzeug; Dirk - Gitarre.

RN: Letztes Jahr erschien Eure erste Eigenproduktion Bulldog Breed „Made in England“[1]. Ein Projekt zwischen English Rose und Squadron. Wann wollt Ihr Eure nächste Scheibe aufnehmen und auf welchem Label?

ER: Wir planen demnächst die zweite Bulldog Breed CD aufzunehmen, die den Namen „Unleashed Again“ tragen wird. Ich kann Euch versprechen, daß sie noch besser und härter als die erste CD werden wird. Auch mit English Rose werden wir in den nächsten drei bis vier Monaten ins Studio gehen, um die neuen Stücke einzuspielen. Die CD wird natürlich auf unserem eigenen Label erscheinen.

RN: Wie entstand all der Ärger zwischen C18, Squadron und English Rose?



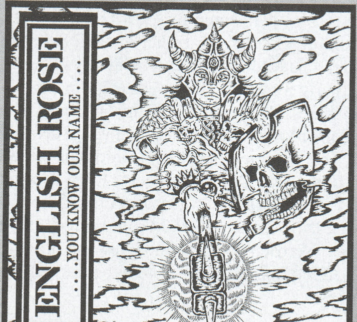
Links:
Sänger Jonesy

Rechts:
Schlagzeuger David

ER: Die Wahrheit ist, daß C18 nicht damit einverstanden war, daß wir die Bulldog Breed CD auf unserem eigenen Label rausgebracht haben. So konnten sie die Einnahmen für die CDs nicht für sich einstreichen und uns nicht mehr kontrollieren. Alles fing damit an, daß wir mit C18 im September '95 nicht mehr zusammenarbeiten wollten, nach dem bei einem Ian Stuart Gedächtnis Konzert in Wales eine Kneipe zerstört wurde. Unschuldige, weiße, englische Bürger wurden angegriffen und grundlos verprügelt, darunter auch ein 60 Jahre alter Mann. Als dann die Polizei kam, rief C18 Boss Charly S.: „Fuck Ian Stuart ... kill the bill“ (dazu zu sagen ist, daß C18 eine Organisation aus sehr radikalen, gewalttätigen Skinheads und Hooligans ist, deren Leitspruch ist: „Wer nicht für uns ist - ist gegen uns und wird gekillt!“). Charly S. war somit niemand mehr mit dem man zusammenarbeiten oder vor dem man gar Respekt haben könnte.

RN: Warum habt Ihr ein Lied gegen zwei deutsche Label aufgenommen und welches von beiden verachtet Ihr am meisten?

ER: Die beiden Label sind dafür bekannt, die Bands zu bescheißen und wir verachten sie gleichermaßen. So wurde Squadron all die Jahre von einer Kölner Firma betrogen und nie etwas für die Aufnahmen gezahlt. English Rose erging es mit Skull Records ebenso. Viel wurde versprochen, aber nichts wurde eingehalten. In den



links:
Das Cover, der demnächst erscheinenden neuen ENGLISH ROSE CD „You know our name“.

h Rose

ur name . . .

letzten Jahren wurden fast alle großen Bands (vor allem die ausländischen wie z.B. Bound for Glory, Brutal Attack, Arresting Officers, Fortress) von diesen Labels verarscht und somit die harte Arbeit nicht belohnt. Aus diesem Grunde haben wir uns auch entschlossen die Bulldog Breed CD selber zu produzieren.

RN: Was denkt Ihr über: a) Englisches Rindfleisch und BSE, b) Deutsch-Britische Freundschaft, c) Fußball Hooligans, d) Michael Schumacher, e) Europäische Hammerskins, f) Tätowieren, g) Demokratie, h) German Skinheadmusic?

ER: a) Es ist zwar ein großes Problem, aber nicht so schlimm wie die Medien behaupten.
b) Europäischer Zusammenhalt ist unsere einzige Chance zu gewinnen.
c) Wenn Weiße gegen Weiße kämpfen ist das immer schlecht. Wir identifizieren uns nicht damit.
d) Nicht schlecht für einen Deutschen (Ha! Ha!).
e) Wir unterstützen alle, die den wahren Skinheadway gehen und auch so leben.
f) Es ist eine sehr schöne Kunst. Alle Bandmitglieder von English Rose sind tätowiert und stolz darauf.
g) Eine große Lüge.
h) Wirklich sehr gut, besonders die neuen Bands wie Holsteiner Jungs und Nordwind.

RN: Erzähle uns ein bißchen über die lokale Skinheadszene in Deinem Ort (Mittelengland, Leicestershire).

ER: Leider gibt es im Moment in meiner Umgebung (Leicestershire) keine richtige „Szene". Man sieht in den umliegenden Städten nur vereinzelt Skinheads. Es liegt daran, daß C18 so viele Probleme macht und viele Freundschaften zerstört. Zusammenhalt wie einstmals gibt es kaum noch.

RN: Seit Ihr Fußballfans? Welche Vereine unterstützt Ihr?

ER: Noch vor einigen Jahren gingen wir regelmäßig zum Fußball, aber die Eintrittskarten sind sehr teuer geworden und es geht nur noch darum dicke Geschäfte zu machen. So macht es einfach keinen richtigen Spaß mehr.
Mein Schlagzeuger David und ich sind Leicester City F.L. Fans und gerade eben wieder in die erste Liga aufgestiegen! Unser Bassist Spen ist fanatischer Chelsea FC Fan und Dirk unser Gitarrist unterstützt den FC Birmingham City, glaube ich zumindest.

RN: Wie schätzt Du die deutschen Chancen ein die Euro '96 in England zu gewinnen?

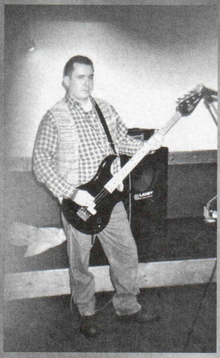
ER: Ich glaube, die Deutschen haben eine wirklich gute Chance, aber leider auch das „Schwarze Team" Holland und die Italiener.

RN: Magst Du die alten Oi! Bands wie z.B. Cock Sparrer, Business, Cockney Rejects? Sind sie in England immer noch beliebt?

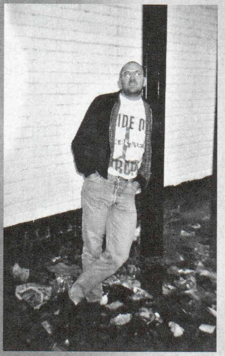
ER: Unsere Musik wurde schon immer von den alten Oi! Bands beeinflußt, besonders Cock Sparrer und Cockney Rejects. Wir mögen diese Bands auch heute noch, da sie die Grundlage unserer heutigen Musik sind und sie sind immer noch sehr populär.

RN: Habt Ihr „Letzte Worte" an die deutschen Leser?

ER: Zuerst einmal vielen Dank für das Interview und alles Gute für Euer Magazin.



Links:
Bassist Spen



Rechts:
Gitarrist Dirk

Unten:
English Rose im Proberaum

All unseren Brüdern und Schwestern in Deutschland möchte ich noch sagen, kämpft weiter für ein besseres Deutschland und ein weißes Europa. Haltet zusammen und wir werden überleben.
Don't be fooled by the lies of C18, NSA, B+H... We are dedicated nationalists who will give our all for the cause, we are not reds, we are not traitors, we are not thieves... We are 100 % white and 100 % proud and ready to fight!!!

ENGLISH ROSE
P.O. Box 19 - Coalville, Leic's
LE67 1DS - ENGLAND

BERICHTE VON DER

Wie Euch bestimmt schon aufgefallen sein dürfte, sind einige der Berichte nicht mehr ganz taufrisch, was in erster Linie darauf zurückzuführen ist, daß die Artikel schon vor der ersten Ausgabe des Rock Nord in unsere Redaktionsstube geflattert sind. Wie dem auch sei, flink den Griffel gespitzt und hurtig einen (oder zwei?) Gig-Bericht(e) verfasst und ein Foto vom Ort des Geschehens beigelegt. Jedes abgedruckte Konzert wird mit zwei Frei-CDs Eurer Wahl honoriert.

Oidoxie Security

Demented are go
plus Vorband
10. April 1996
Mönchengladbach

Hallo und „drei Liter", hier also die Story aussem April. Dann man los!

In einem nicht unbekannten Fanzines wurde unter einer bestimmten Rubrik ein Konzert angekündigt, daß am o.g. Datum und am o.g. Ort stattfinden sollte. Da ich die obengenannte Band jedoch schon -zigmal live gesehen hatte, interessierte mich eigentlich nur die Vorgruppe. Zu Demented are go sollte man eigentlich noch wissen, daß die seinerzeit mit „uns" Ian Stuart die Klansmen „Fetch the rope" LP aufgenommen haben. Das aber nur nebenbei.

Da unsere Bande hier aus Duisburg-Rheinhausen alle verkappte Cowbois sind, waren restlos alle (!) bereit sich auf den langen Ritt nach Mönchengladbach zu machen. Das heißt mit anderen Worten: Heide, Christian und ich fuhren hier so gegen 19:00 Uhr los (an dieser Stelle möchte ich erstmal die Britta S. aus Moers grüßen, die ihren Arsch mal wieder nicht hochbekommen hat!).

Das übliche Ritual brauche ich euch ja nicht großartig erzählen (Tanke, Bier, Jägermeister usw.). Das Fahrzeug war diesmal ein Audi 100 und der Halter persönlich, der Christian nämlich, hatte das schwere Los des Kutschers gezogen (die arme Sau hatte auch noch den rechten Arm in Gips). Danach verlief dann erstmal alles wie immer. Autobahn rauf und runter und rauf (nicht das, was ihr denkt, ihr Säue!). War jedenfalls 'ne scheiß Sucherei. Daß es mittlerweile stockdunkel war, machte die ganze Sache natürlich auch nicht leichter. Doch dann (ich denk' ich seh' nicht recht) ein Licht am Ende des Tunnels. Reiter in weißen Roben auf weißen Pferden mit Fakkeln in der Hand auf dem Weg zur Halle, die auch noch „Zum brennenden Kreuz" hieß. Damit aber noch nicht genug. Durch diesen auf dem Land liegenden Ort namens Rheydt, zog dann auch noch diese Südstaatenkapelle und spielte den Dixi-Marsch. KULT! Kinder mit Blumen in den Haaren schwenkten kleine Fähnchen und die dazugehörigen Mütter waren uns Klans-, ääh Demented are go, -men willig ergeben. Jaja, so is dat wohl im April auffem Land.

Nee, jetzt mal ehrlich, war irgendwie alles kacke. Wir also den Laden endlich gefunden, rauf auf den Parkplatz, der dann auch noch von qualmenden Misthaufen umgeben war (aber selbst diese Tatsache soll ja bei einigen Leuten Kultstatus haben) und rein in den Stall. In der Halle (oder besser Kneipe) war es auch nicht besser. Soll heißen: Bier nur gegen Biermarken (15 Minuten anstehen) und mit 3,- DM für einen halbvollen Becher natürlich viel zu teuer.

Die Vorgruppe hat mit zweistündiger Verspätung angefangen (damit die Besucher auch ja viel Geld am Tresen lassen, oder wat?) und war total scheiße. Die Bühne (???) war übrigens so groß wie mein Badezimmer (2 x 4 Quadratmeter). Das dazu. Kann ja nur noch besser werden, dachte ich so. Falsch gedacht. Demented are go kamen so scheiße rüber, wie ich es euch gar nicht erzählen kann (liebe Leute von „Pin up", was habt ihr denn da veranstaltet? Gebt jedem, der euch eine Eintrittskarte vorzeigen kann, sein Geld zurück!). Wie gesagt, Bühne war viel zu klein (und gerade diese Band muß sich austoben können), Sound war total schlecht abgemischt, so daß man ca. 90 % die Gitarren und die Drums gehört hat und der Rest war dann der Gesang.

Hat sich echt nicht gelohnt, die ganze Aktion. Ansonsten gibts dazu nicht mehr zu sagen. Da geh' ich lieber demnächst wieder bei den Dinslakener Froinden einen Trinken, da ist jedenfalls „Pöbel & Gesocks" und „Oi! Oi! Oi!" garantiert. Gegrüßt seien hier noch das ROCK NORD Team und meine Nachbarinnen Sonja und Silke.

Jürgen
Rheinhausen

Am 27.04.96 war es mal wieder soweit. An diesem Samstag sollte mal wieder ein Skinhead-Konzert stattfinden und zwar in Ennepetal. Spielen sollten die noch recht neue Band Oidoxie und Ruhrstörung. So gegen 19:00 Uhr begann sich die Räumlichkeit langsam zu füllen und nachdem jeder Besucher einen Eintrittspreis von 30,- DM berappt hatte, fand das nun folgende Freibier eine überaus große Anhängerschar.

Als das Konzert endlich mit Ruhrstörung begann, wurde die gute Stimmung erst richtig angeheizt und so mancher von den rund 100 Gästen schwang das Tanzbein zum Pogo. Da die Band jedoch auf keiner Bühne spielte, hatte der Saalschutz von Oidoxie doch einiges zu tun, um die gröhlende Menge aus dem Bandbereich herauszuhalten. Die Band Ruhrstörung hatte einen vollen Erfolg und Lieder wie „Tanz der Arbeiter" und „Andi Dreckspunk" kamen besonders gut an.

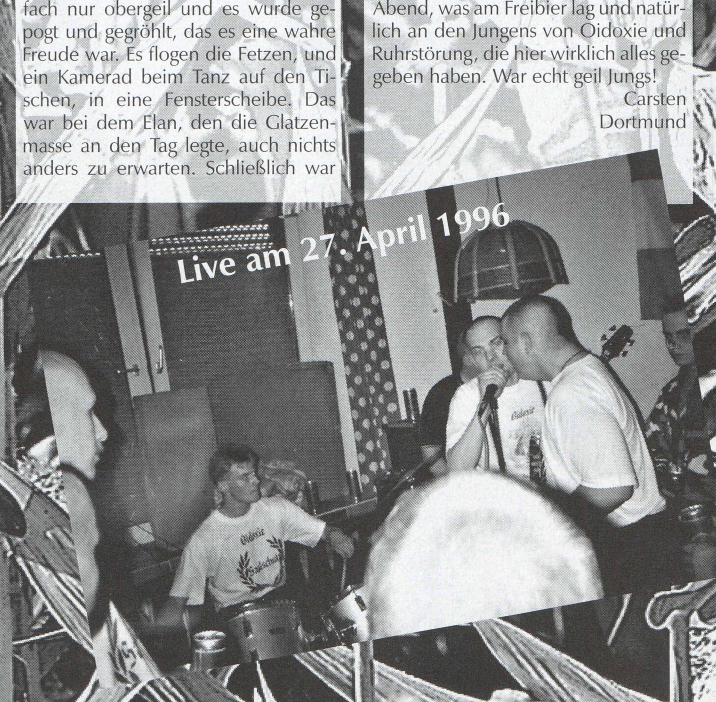
Schließlich kam die Band Oidoxie und wer eben noch stand und das Bier in sich hineingoß, war nun beim Veitstanz des Pogo voll dabei. Immer wieder tönte es aus einem Kehlenmeer „Oidoxie, Oidoxie - Schreie in der Nacht". Die Stimmung war einfach nur obergeil und es wurde gepogt und gegröhlt, das es eine wahre Freude war. Es flogen die Fetzen, und ein Kamerad beim Tanz auf den Tischen, in eine Fensterscheibe. Das war bei dem Elan, den die Glatzenmasse an den Tag legte, auch nichts anders zu erwarten. Schließlich war das hier kein Technokonzert, wo man mit leeren Augen in einer Ecke dämmert oder im Extasy-Rausch stumpfsinnig mit den Händen umherfuchtelt. Hier war „Parole Spaß" angesagt und das Bier floß in Strömen.

Gegen Ende des Gigs spielte Oidoxie noch einige Lieder von Endstufe und Kraftschlag, die sehr zum Mitsingen anregten. Schließlich spielten Oidoxie und Ruhrstörung einige Lieder zusammen. Danach wurde dem Geburtstagskind „Hinti" eine Gummipuppe überreicht, die dieser, trotz mehrmaliger Aufforderung, erst zuhause einweihen wollte. Nun denn, viel Spaß damit, „Hinti"!

Zu guter Letzt bleibt nur noch zu sagen, daß der Abend ohne Polizei abgelaufen ist. Sie (die lustigen Männchen mit den zweifarbigen Autos) kamen bereits zur Vorprobe am Vormittag und fragten, ob dieses eine politische Veranstaltung werden solle. Dies wurde von uns verneint und wir erklärten den Herren langsam und geduldig, daß dies nur eine Geburtstagsfeier würde. Zufrieden rückten die Staatsdiener in ihren feschen Uniformen wieder ab. Sie fuhren jedoch alle 45 Minuten an unserer Örtlichkeit vorbei.

Jedenfalls war dies ein gelungener Abend, was am Freibier lag und natürlich an den Jungens von Oidoxie und Ruhrstörung, die hier wirklich alles gegeben haben. War echt geil Jungs!

Carsten
Dortmund



Live am 27. April 1996

Boots & Braces, Die Rabauken Ultima Thule
24. Februar 1996
Dresden

24.02.96 live in Dresden

Ultima Thule live auf deutschem Boden, wer da nicht Augen- und Ohrenzeuge sein will, gehört erschossen.

Das dachten wir uns und flugs orderten wir im Vorverkauf die heißbegehrten Eintrittskarten. Leider wurde das Konzert dann in eine kleinere Halle verlegt, weil man sich in Radebeul, dem ursprünglich geplanten Auftrittsort, doch zu große Sorgen ob der herannahenden Rechtsradikalen machte ... Also gings ab nach Dresden ins Brennhaus. Der Laden ist zwar klasse, aber halt viel zu klein für solch eine große Veranstaltung. Es kam wie es kommen mußte: Zu viele Menschen im, um und am Brennhaus. Luft war ein begehrtes Gut, vor allem als die Bands spielten. Und das waren zunächst mal die Rabauken. Diese 3-Mann-Kombo zählt mittlerweile wohl zur Creme des deutschen Oi!; spätestens seit ihrem Album „All' die Jahre" sollte das jedem klar sein. Der Rabauken-Auftritt war dann auch schon eine Klasse für sich. Wie können drei Leutchen auf der Bühne bloß so ein höllisch gutes Musik-Inferno veranstalten? Pogo bis zum Abwinken, einige Zugaben, und dann wars auch leider schon wieder vorbei. Als nächstes dann Boots & Braces. Obwohls auch hier (aber eher gemäßigte) Stimmung gab, muß ich bemerken, daß mich der Sound nicht gerade begeisterte. Die Musik passte irgendwie nicht ins Konzept des heutigen Abends. Aber egal, sooo schlecht wars auch nun wieder nicht. Nach einer verhältnismäßig kurzen Umbaupause kamen dann endlich DIE, auf die wir alle warteten: Ultima Thule. Und ich sags euch. Es war bombastisch. Diese eher kleinen, unscheinbaren Herren aus Schweden hatten von Anfang an den Saal in ihrer Hand und spielten äußerst souverän ihr Programm herunter. Lustig anzuhören, wie der ganze Mob vor der Bühne die schwedischen Texte mitsang (wer weiß, was man da wohl sang???), selbst der Thule Sänger konnte das kaum glauben und guckte ganz irritiert. Hit auf Hit, es wurde gefeiert bis zum Gehtnichtmehr; letztendlich waren alle erschöpft und wohl auch froh, wieder raus zu können aus der Enge des Brennhauses.

Ultima Thule

Ein Konzert, wie es mir und vielen anderen nicht mehr aus dem Kopf gehen will! Auch heute noch denke ich mit einem Schauer auf dem Rücken daran zurück! Danke an die Dresdner für dieser Abend sowie alle guten Leute, die ich dort traf ...

Rüdiger T.

Idee Z. und Aufmasch - Live in Brandenburg

Vor ca. 200 begeisterten Kameraden traten im April, in brandenburgischen Landen, die Bands Aufmarsch und Idee Z. live auf, wobei es das vorerst letzte Konzert der Berliner Kombo war.

Gegen 13:00 Uhr begannen die Vorbereitungen der Tontechniker für den Livemitschnitt und die Bands gestalteten das Bühnenbild. Man war bester Laune und hoffe, daß sich die „Herren in grün" an diesem Tage nicht sehen lassen würden. Ca. gegen 16:00 Uhr wurde der Soundcheck durchgeführt. Die „geladenen Gäste" rollten zügig an und Aufmarsch spielte als Vorband. Es gelang den drei Jungs aus Bayern ordentlich Stimmung zu machen.

Punkt 20:30 Uhr kam die Idee Z. auf die Bühne und spielte die besten Stücke ihrer bisher erschienenen drei CDs. Die Masse bekam ihren ersten „Höhepunkt" und die ersten Leute flogen durch den Saal. Die Saalschützer hatten ihre liebe Mühe und Not, die Tontechniker vor der fliegenden Meute zu schützen. Das alles wurde von einer Videokamera live mitgefilmt, und ist voraussichtlich Ende August als Video zu bekommen. Ein einsamer Funkstreifenwagen verirrte sich in die Nähe des „Tatortes" ohne jedoch größeren Schaden anzurichten.

Nach zwei Zugaben verließ die Band völlig erschöpft die Bühne und mit einem zweiten Auftritt beendete Aufmarsch den gelungenen Konzertabend, wobei unbedingt erwähnt werden muß, daß die gespielten Stücke eine enorme Steigerung zu ihren beiden CDs darstellten.

Ganz zielgerichtet möchten wir uns bei dem Herrn Alwin recht herzlich bedanken. - Weiter so!

Micha
Berlin

Idee Z. live in Brandenburg
April 1996

KONZERT-FRONT

Sturmtruppen Skinheads

Eine schweizer Band namens „Sturmtruppen“ nahm seinerzeit für das französische Label „Rebelles Europeens“ eine Platte auf („Es ist Beit“, eigentlich „Es ist Zeit“). Einige Jahre ist dies jetzt schon her, und ein schweizer Skinhead namens Guido aus Basel, der damals als Bassist bei besagter Band im Gespräch war, scharrte zwei weitere Musikanten um sich und führte gewissermaßen das Erbe seiner Freunde fort: die Sturmtruppen Skinheads. Lest im Interview, was Euch Guido zu sagen hat.

Rock Nord: Stellt euch doch mal zu Anbeginn dieser denkwürdigen Fragen kurz vor. Wer macht was und wieso heißt Eure CD „Basler Freunde“ nicht z.B. „Badewasser"?

Sturmtruppen Skinheads (Guido): Also, da wäre einmal meine Wenigkeit am Gesang. Desweiteren spielen noch zwei weitere Jungs mit, nämlich unser Gitarrist (der auch den Bass spielt) und unser Schlagzeuger. Die Namen tun nichts zur Sache, da wir im Augenblick eigentlich nur ein Bandprojekt sind und nicht live auftreten wollen. Der Name unserer CD „Basler Freunde“ ist besonders in der Schweiz kult, vom Fußball her und der patriotischen Szene. Der Name unserer Band hat Tradition. Er ist die Fortsetzung dessen, was Freunde von mir begannen.

RN: Worauf beruht der Text „Bullen“? Man hörte, daß die Grünen Männchen sich erst wohlwollend verhalten haben, aber anschließend alle eingekerkert haben. Was war da genau los?

STS: Wir wollten im letzten Jahr eine Party mit Sturmwehr und Rheinwacht machen. Es war alles gut organisiert. Irgendwer hat den Bullen ein paar Informationen gegeben. Danach bekam ich von ihnen bescheid, daß wir die Party vergessen sollten. Sie könnten nicht für die öffentliche Sicherheit garantieren. Kurz darauf hieß es, die Party könnte doch stattfinden und sie würden die linken Unruhestifter in Schach halten. Es kam aber alles anders. Die Grünen Männchen sperrten uns alle ein. Die totale Verarschung! Beim nächsten Mal sind wir schlauer. Sie wollen es ja scheinbar nicht anders.

RN: Wie findet Ihr denn den ganzen Werberummel, der wegen dem Alm-Öhi und seinem „It's cool man“ veranstaltet wird? Würdet Ihr gerne eine passende Oi! Version aufnehmen?

STS: Der Gedanke ist ganz gut. Allerdings müßte der Peter Steiner dann seinen Bart abrasieren und statt „It's cool man“ - „Aber vorsicht: It's white man“ singen. Laß' uns mal abwarten.

RN: Wie sieht es denn in der Schweiz mit der Szene so aus? Ist es da auch so hochdemokratisch und tolerant wie bei uns?

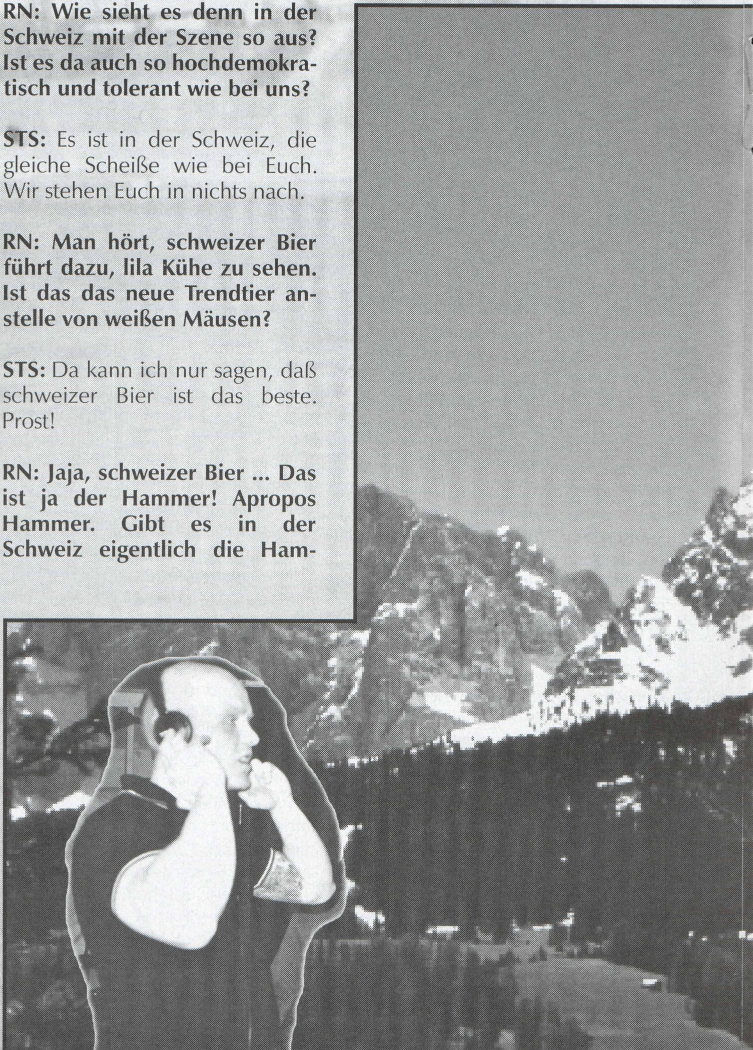
STS: Es ist in der Schweiz, die gleiche Scheiße wie bei Euch. Wir stehen Euch in nichts nach.

RN: Man hört, schweizer Bier führt dazu, lila Kühe zu sehen. Ist das das neue Trendtier anstelle von weißen Mäusen?

STS: Da kann ich nur sagen, daß schweizer Bier ist das beste. Prost!

RN: Jaja, schweizer Bier ... Das ist ja der Hammer! Apropos Hammer. Gibt es in der Schweiz eigentlich die Ham-

” Un
Er is
Fre



Guido, Sänger und K
den Sturmtruppen S

” Ich kenne die Sturmtrupp
ganz gut, hätte fast mal b
ihnen den Bass gespielt

ser Name hat Tradition.
st die Fortsetzung dessen, was
unde von mir begannen. “

Kopf von
Skinheads

mer-Skins?

STS: Die Hammer-Skins gibts noch in ein paar Städten. Ich selber habe aber keinen Kontakt zu den Leuten. Viele Jüngere sind dabei.

RN: Was ist musikalisch so bei Euch los? Vor Jahren gab es doch mal die Band Sturmtruppen. Was machen die Jungs denn so und gibt es noch weitere nennenswerte schweizer Bands?

STS: Die kenne ich sehr gut. Hätte fast mal den Bass bei ihnen gespielt. Der Sänger und Gitarrist (Patrick Schwertfeger) machte aber einen Rückzieher aus der Skinheadszene und beschäftigte sich mit seiner Hardrockband. Neben den Sturmtruppen Skinheads gibt es keine andere schweizer Band.

RN: Vielleicht ist der Grund dafür, daß es den Leuten zu anstregend ist die ganzen Instrumente und Verstärker jedesmal auf die Alm zu schleppen. Aber Apropos Alm: Werden auf Eurer CD auch Alphörner Verwendung finden, wie ist denn der Stil überhaupt so gehalten?

STS: Alphörner? Wir sind doch keine Bauern! Die erste Sturmtruppen Skinheads CD ist gute patriotische Oi! Mucke. Textlich wie musikalisch. Die Deutschen werden staunen.

RN: Was läßt man sich denn in Basel so fürs Wochenende einfallen? Gibt es Kneipen oder Konzerte oder gar eine Käse-Radroll-Olympiade?

STS: Wir haben natürlich unsere Stammkneipen, wo wir ab und zu mal einen saufen gehen. Konzerte gibt es zumeist nur vom linken Gesocks. Käse-Radroll-Olympiade gibt es keine. Habe Käse sowieso nicht gern (stinkt mir zu fest).

RN: Wie kam es eigentlich zur Deutsch-Basler Freundschaft? Wo traf sich wer mit wem?

STS: Zufällig bekam ich die Telefonnummer von einem guten Musiker unserer Szene. Es verging nur eine kurze Zeit bis wir uns das erste Mal trafen. Wir probten einige Male sehr intensiv und dann gingen wir ins Studio, um unsere CD aufzunehmen. Wir wollten damit den Leuten zeigen, daß es auch in der Schweiz möglich ist, gute Musik zu machen. Darüberhinaus haben wir schon seit längerer Zeit Kontakt nach Deutschland. Die Deutsch-Basler Freundschaft gibt es schon länger. Wir sehen uns regelmäßig.

RN: Gibt es bei Euch eigentlich auch Vorzeigestars, die gegen nationale Leute in den Medien mobil machen? In Deutschland meint fast jeder VIVA und MTV Musiker gegen Patrioten hetzen zu müssen. Habt Ihr auch Euren Lindenberg, Westernhagen, Niedecken oder Campino?

STS: Bei uns gibt es gewisse Bands, die auftreten und gegen nationale Bürger singen. Jedes Jahr organisieren sie ein Open-Air. Bands mit Namen wie z.B. Züri-West etc.

RN: So, wir legen dann derweil schon einmal genüßlich die Füße hoch, wenn Ihr noch irgendetwas vermelden wollt, dann alles klar zum Rapport!

STS: Ich möchte alle korrekt eingestellten Nationalen Schweizer grüßen. Besondere Grüße gehen an Mike Beyer, Torsten Lemmer, Andreas Zehnsdorf sowie die Jungs von Foierstoss, Rheinwacht und Sturmwehr. Eins dürft Ihr nicht vergessen: Kauft meine CD, denn ich möchte gleich in Urlaub fahren (Hahaha!).

RN: Besten Dank für das Gespräch und gute Heimreise. Pfürti Gott!

pen “
bei
.

Sturmtruppen Skinheads

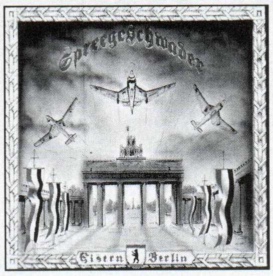
FAST NIGEL NAGEL NEUE

CDs

BEWERTUNG

***** Absoluter Oberhammer!
**** Sehr gut, weiß zu gefallen
*** Durchschnitt
** Gerade noch erträglich
* Sondermüll

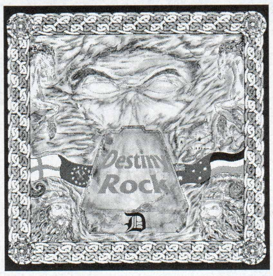
Die CDs wurden wie immer von Mike Beyer rein subjektiv beurteilt und besprochen.



Spreegeschwader

Eisern Berlin
39:57 Min., 10 Titel
Hanse Records ****

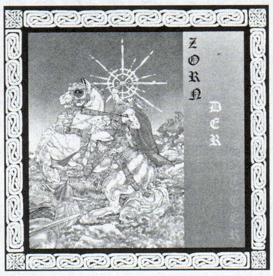
Das ist also die zweite Produktion aus dem Hause „Hanse Records". Die Texte sind ziemlich offensiv, kein Eisen ist zu heiß, als das es „links" liegen gelassen wird. Onkel Jens Brandt persönlich borgte nebenbei sein Equipment. Das schlägt sich ganz klar auf den Sound nieder. Daher ist diese CD ohne rot zu werden weiterzuempfehlen. Lieder wie „Märtyrer" und „Deutsche Skins" lassen den geneigten Hörer frohlocken.



Destiny Rock

Sampler
57:29 Min., 15 Titel
Destiny Records ****

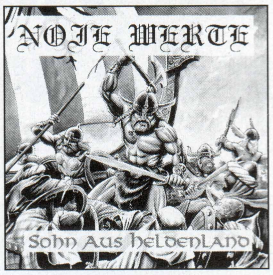
Diesen Sampler gab es bereits unter dem Namen „Rock for our Destiny", beinhaltete aber damals einige Lieder weniger, wobei der Knüller dieses Samplers wohl der Bonustrack von Sturmwehr sein dürfte. Ansonsten kommen Konkwista 88, Brutal Attack und Celtic Warrior zum Zuge. Die restlichen Bands brauchen keinerlei Erklärungen, mit dieser Compilation kommen einem 15 seriöse Stücke ins Haus!



08/15

Zorn der Götter
37:25 Min., 9 Titel
Destiny Records *****

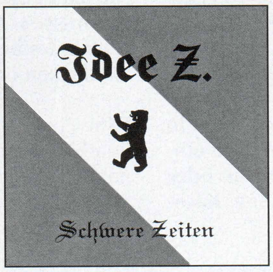
Nun ist es amtlich: Rainer S. alias „Balladen-Heinz" spielt eben solche. Und das nicht schlecht! Denn alle Stücke haben trotz des fehlenden Tempos eines gemeinsam, nämlich Ohrwurmcharakter. Neben dem allseits bekannten „Peter" sind weitere amüsante Stücke vertreten, wie z.B. „'Echt' extrem". Gefühlvoller ist „Zorn der Götter" und „Heilig ist das Vaterland". Dieses Album ist absolut hörenswert, da genial. Gänsehautgarantie!



Noie Werte

Sohn aus Heldenland
42:31 Min., 10 Titel
GBF Records *****

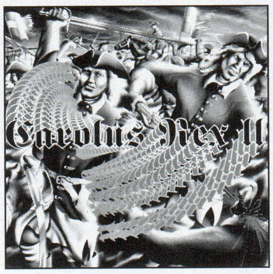
Exakt sechs Jahre nach der ersten Noie Werte CD trumpfen die „Hammer"-Skins aus Stuttgart mit Ihrer „Sohn aus Heldenland" auf. 10 Lieder = 10 Hits! Ungelogen, was hier geboten wird, ist nur geil! Keinerlei Durchhänger, dafür wird von Balladen bis zum Politreißer alles gebracht. Dazu kommen handverlesene Effekte, welche das Gesamtbild dieser CD auf die Spitze treibt. 100 %ig gelungenes Werk, daran werden sich andere messen müssen.



Idee Z.

Schwere Zeiten
25:12 Min., 9 Titel
Eigenproduktion ***

Diese CD wurde vormals von Skull Records herausgebracht. Die Band konnte sich mittlerweile (ohne dieses Schrottlabel), etablieren. Hier also neuveröffentlicht, ihre zweite CD. Geboten werden Oi!-lastige Liedlein, die eine Entwicklung deutlich machen. Das Zeug zu Klassikern hätten wohl Lieder wie „Warum?" und „Die Welt hat uns wieder". Rundum also gute Stücke, welche aus Gründen der Vollständigkeit, zu erwähnen wären.



Carolus Rex II

Sampler
62:47 Min., 20 Titel
Ultima Thule Records ***

Teil 2 der bekannten und beliebten Schwedenmischung. Hier sind 20 Lieder (unveröffentlichte und neu abgemischte sowie altbekannte) drauf, was schon einiges über den Gehalt dieses Sammelsuriums aussagt. Leider hat man diesmal auf eine so geniale Aufmachung der CD (wie beim ersten Teil) aus mir unverständlichen Gründen verzichtet. Sieben Bands sind dabei, wobei Ultima Thule natürlich wieder besonders hervorstechen.

Foier Stoss
Zerschossen im Niemandsland

Foierstoss

Zerschossen im Niemandsland
35:44 Min., 12 Titel
AZE Records *** - ****

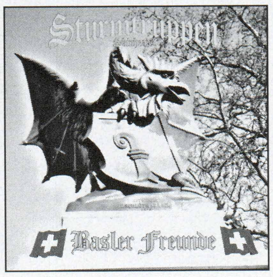
Die Badenser Musikanten mit neuem Line-Up (Sänger und Bassist wurden gegangen) und 'ner musikalischen Steigerung, daß es nur so kracht. Wer Foierstoss einstmals ins Reich der Stümper verwies, wird jetzt mit 12 Songs bedrängt, die zeigen, daß sich die Vier wirklich weiterentwickelt haben. Die Herren scheren sich einen feuchten Kericht darum, ob sie nun gefallen oder nicht und ledern ihr Repertoire dementsprechend herunter.

Nordwind
... für die Kinder dieses Landes

Nordwind

... für die Kinder dieses Landes
9:40 Min., 3 Titel
Funny Sounds ****

Nordwind ist wohl derzeit die aktivste deutsche Kombo. Innerhalb von 12 Monaten drei CDs einzuspielen und zu veröffentlichen, gehört eher zu den seltenen Fällen. Nordwind stellen wieder einmal mehr unter Beweis, daß sie mit dieser MCD nichts von ihrem Ruf, die deutschen Ultima Thule zu sein, einbüßen. Die drei Lieder sind ein weiterer Meilenstein dieses begnadeten Trios. Da 'ne Coverversion dabei ist: keine fünf Sterne.



Sturmtruppen Skinheads

Basler Freunde
20:40 Min., 6 Titel
Funny Sounds ***

„Basler Freunde" sind nicht etwa Marios Freunde, sondern die gleichnahmige Hooligan Vereinigung aus Basel in der Schweiz. Daher auch dieser unüberhörbare schwiezer Dialekt auf den 6 Liedern dieser Mini CD. Diese CD beschäftigt sich in erster Linie mit den skinheadtypischen Themenbereichen. Auf jeden Fall wird hier in Punkto Musik und Texte eine durchweg gelungene Leistung vollbracht, ist also besserer Durchschnitt.

Nordlicht
solang`das Blut ...

Nordlicht

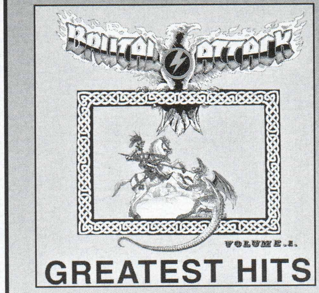
Solang' das Blut ...
42:09 Min., 12 Titel
Rock-O-Rama ***

Die Jungs von Nordlicht lassen sich nicht lumpen und präsentieren hier ihr zweites Album. Wo das erste Album nicht überzeugen konnte, macht diese CD einen gewaltigen Schritt nach vorne! Das Titelstück „Solang' das Blut" ist neben Songs wie „Drogentod" und „Gisela" als Hörhilfe mehr als geeignet. Gute Texte und Musik, daher empfehlenswert. (Was soll „Solong das Blut ..." sein???).

Brutal Attack

Greatest Hits, Volume 1
59:41 Min., 16 Titel
Rampage Records ****

Tja, was soll man dazu noch schreiben? Elf Jahre Brutal Attack auf einer CD („Stronger than before" bis „Conquest").
Ein Hit jagt den anderen. Die Titel wurden von Ken McLellan persönlich ausgesucht und gehören zu seinen Lieblingsliedern. Für einen Sammler wohl unerläßlich, und für den, der Brutal Attack mag, erst recht. Auf der Rückseite der CD findet man noch eine Auflistung aller bisherigen Brutal Attack Mitglieder mit vielen Fotos. Schade nur, daß es kein Booklet gibt. Da wollte Rampage Records wohl am falschen Ende sparen?



Fazit: Hitparade der ältesten WP Band der Welt. Zugreifen! Da kann man einfach nichts falsch machen. Jetzt auch in begrenzter Stückzahl beim MZ-Vertrieb erhältlich!

George Hell

KWERSCHLAK

Rock Nord: Wie kam es zur Gründung von Kwerschlak, wer wirkt mit (Hobbys) und wie kamt Ihr darauf „deutsche Musik“ zu machen?

Kwerschlak: Wir wollten Metal mit deutschen Texten machen, wobei wir der Ansicht sind, daß man seine Gedanken am besten in seiner Muttersprache ausdrücken kann. Unsere Besetzung lautet:
Bernd Glodek (33), Bass, Tätowierungen, Sex, Fußball.
Günther Knappczyk (33), Gitarre, Musik, Saufen, Horrorfilme.
Oliver Hoose (24), Schlagzeug, Saufen, Horrorfilme.
Thilo Schimpff (33), Gesang, Horrorfilme, Reisen, Theater.
Eventuell haben wir demnächst einen Gastmusiker dabei (Keyboarder).

RN: Warum singt Ihr in deutsch und wie würdet Ihr Euren Musikstil beschreiben?

KS: Wie schon in der Antwort zur ersten Frage erwähnt, kann man am besten in deutsch das singen, was uns bewegt und vor allem (fast) jeder kann es hören und auch verstehen! Unser Stil bewegt sich so zwischen Hardrock und Heavy Metal bis hin zu langsamen Stücken. Da wir unseren Stil als sehr kreativ bezeichnen, wollen wir natürlich in erster Linie abwechselungsreiche Stücke spielen.

„DEUTSCHLAND SOLL WIEDER DEUTSCH WERDEN!“

RN: Im Opener („Kwerschlak“) Eures Debüt Albums „Es ist genug“ singt Ihr, was Ihr denkt und nehmt kein Blatt vor den Mund, wurde diese Tugend schon einmal Euer Verhängnis?

KS: Da wir bis jetzt als Band Kwerschlak noch unbekannt sind, ist in dieser Hinsicht noch nichts negatives vorgefallen. Da aber unsere Texte genau das widerspiegeln, was wir denken und was ja auch unübersehbar ist, rechnen wir schon damit anzuecken, was durchaus passieren darf!

RN: Wieso beschäftigt Ihr Euch überwiegend mit sozialkritischen Texten, warum nicht mit hitverdächtigen „Augenwischer-Songs“ a la Take That und ähnlichen Gel-Mutanten?

KS: Weil wir auf pubertäre Kindersongs, die die heile Welt vorgaukeln nicht stehen und der Meinung sind, man sollte das machen, was man für richtig hält und nicht das, was andere vielleicht von einem erwarten, daher auch unser Name Kwerschlak.

RN: Beschreibt mal Eure Motivation zu dem Song „Schattenbarone“, wer oder was ist damit gemeint?

KS: Generell herrscht hierzulange ja eine gewisse Maskierung, besonders in Bonn, was aber nichts mit Karneval zu tun hat. Wir meinen damit, daß diese betroffenen Subjekte sich nicht hinter ihren Schatten verstecken sollten, sondern der Realität ins Auge sehen müßten und vor allem dementsprechend handeln sollten. Also keine Kaffeekränzchen auf Staatskosten, „No Holiday in Germany“ und die Versprechen auch nach der Wahl einhalten!!!

RN: Das Lied „Abbild des Bösen“ ist ja wohl ganz klar dem „frömmsten Römer aller Zeiten“ gewidmet, wobei sich hier die Frage stellt: welcher Konfession gehört Ihr eigentlich an?

KS: Wir sind alle ohne religiöse Ketten, außer Bernd, da er Kinder hat und diese selber entscheiden sollen, welchem Trugbild sie später folgen wollen. Außerdem würden wir dieses Lied nicht spielen, wenn wir irgendetwas für Religion übrig hätten. Als Beispiel nennen wir nur Papst und Verhütung.

RN: Meint Ihr, mit der Art Musik, wie Ihr sie spielt, läßt sich etwas bewegen?

KS: Auf jeden Fall, da diese Musik und vor allem die Texte den Nerv der Zeit haargenau trifft. Es kommen Zeiten, da kennen mehr Leute Kwerschlak als ihre Kirche von innen.

RN: Was fällt Euch zu folgenden Begriffen ein: a) Ruhrpott, b) Knast, c) Arbeitsamt, d) Sozi-Kohle, e) Lack und Leder, f) Rokker, g) Trash/Mosh, h) Onkelz, i) Deutschland?

KS: a) Bernd: Die Macht, Olli: Pommes rot/weiß, Thilo: Westfalenstadion, Günni: Heimat.
b) Bernd: Nie gewesen, Olli: Nie gewesen, Thilo: Nie gewesen, Günni: Kein Thema.
c) Bernd, Olli, Thilo, Günni: Scheiße.
d) Bernd: Nie beansprucht, Olli: Hoffentlich kommt es nicht soweit, Thilo: Ist wie Wasser in einem Sieb auffangen, Günni: Wird nicht immer zu Recht gezahlt
e) Bernd: Leder ist gut, Olli: Genau das (Lack und Leder = Geil!), Thilo: Heiß, geil, cool, ordinär, Günni: Besonders schön bei Frauen.
f) Bernd: Ehrliche Leute, Olli: Sind ok, Thilo: Jau, Günni: Freiheit
g) Bernd: Mist, Olli: Das einzig wahre, Tilo: Geil, Günni: Die aggressivste Musik.
h) Bernd: Geile Musik, aber bald weg vom Fenster wegen uns (haha!), Olli: Geil, Thilo: Sehr gut!, Günni: Gut
i) Bernd: Soll wieder Deutschland werden, Olli: Geht den Bach runter, Thilo: Maskenland, Günni: Mehr stolz

RN: Nach Eurem Aussehen zu folgern, seit Ihr in der Rocker-Szene verwurzelt, wie sieht es da denn aus?

KS: Die Szene ist ehrlich und unsere Musik kommt gut an. So lange man die Jungs in Ruhe läßt ist alles in Ordnung. Man veranstaltet Biker-Treffen, feiert und säuft auch nicht gerade wenig!

RN: Letzte Worte, Bemerkungen, Anregungen, Anekdoten, Tips und Hinweise etc.?

KS: Viel Spaß mit unserer CD, wie sehen uns auf unseren Gigs, bringt viele, geile Bräute mit!

Kwerschlak v.l.n.r.:

Thilo (Gesang),
Günter (Gitarre),
Oliver (Schlagzeug),
Bernd (Bass).

ROCK NORD

LESER-CHARTS

Charts von Nicole K. aus Spenge

1. **Rahowa** - „Cult of the holy war"
2. **Celtic Warrior** - „We will never forget"
3. **Nordwind** - „Patriotische Balladen"
4. **Scumfuck Bizzar** - „Arschlecken Rasur ..."
5. **Shutdown** - „Pray for war"
6. **Squadron** - „Decade of defiance 1985-95"
7. **Daniel Eggers** - „Mit Schwert und Schild"
8. **Freikorps + Storm** - „Split CD"
9. **Thors Hammer** - „Hools und Skins ..."
10. **Volksaufstand** - „Der Sieg ist unser"

Charts von Gilbert S. aus Graz

1. **Skrewdriver** - „Smash the I.R.A."
2. **No Remorse** - „Farewell Ian Stuart"
3. **No Remorse** - „The flame that never dies"
4. **Skrewdriver** - „Tomorrow belongs to me"
5. **Ian Stuart** - „Patriot"
6. **Brutal Attack** - „Always near"
7. **Skullhead** - „Hang the I.R.A."
8. **English Rose** - „Voice of the right"
9. **Chelsea F.C.** - „No one can stop us now"
10. **Sudden Impact** - „Ready and waiting"

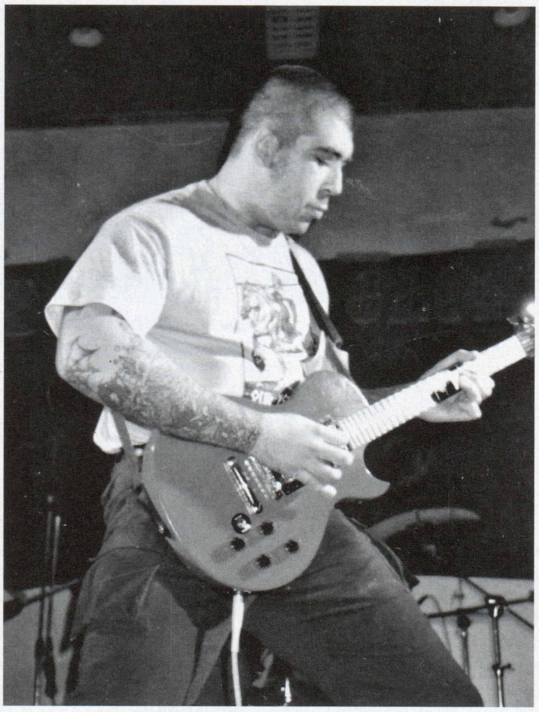
Charts von Mike Beyer (Amok!!! Fanzine)

1. **Landser** - „Republik der Strolche"
2. **Rabauken** - „All' die Jahre"
3. **Open Season** - „Frontline fighters"
4. **Judge Dread** - „The early years"
5. **Ultima Kühe** - „Deutschland schütze deine Rinder"
6. **Dieter Thomas Kuhn** - „Mein Leben für die Musik"
7. **People Haters** - „A collection of hate"
8. **Ultima Thule** - „A collection of raven tales"
9. **Eisenpimmel** - „Komm mal lecker unten bei mich bei"
10. **Alle guten CDs von VDP** - „Also keine einzige!"

MZ-Verkaufs-Charts
Juni 1996
Tonträger

1. 08/15 „Zorn der Götter" (-)
2. Volksaufstand „Der Sieg ist unser" (-)
3. Oi-melz „Keine Zeit" (-)
4. EM-Blöker „Deutschland, Meister aller Klassen" (-)
5. Bulldog „Im Zeichen des Sieges" (-)
6. Daniel Eggers „Mit Schild und Schwert" (9)
7. Sturmwehr „Stimme unserer Ahnen" (1)
8. Heldentreue „Für die Ewigkeit" (-)
9. Frank Rennicke „Ich bin nicht modern ..." (6)
10. Rabauken „All' die Jahre" (3)

Die Zahl in Klammern gibt die Platzierung im Monat April an.



Charts von Ed (Gitarrist von BfG)

1. **Landser** - „Republik der Strolche"
2. **Involved Patriots** - „Another one died"
3. **Vengeance** - „Forward into war"
4. **Project Trionte** - „Resistance Skrewdriver comp."
5. **Brutal Attack** - „Ressurection"
6. **Mistreat** - „Faith and fury"
7. **Patriotic Bois** - „Auf nach Walhalla"
8. **Steelcapped Strength** - „Sons of glory"
9. **Shutdown** - „Pray for war"
10. **Day of the sword** - „Ear to ear"

Anzeige

MZ Vertrieb

Nr. 4/96

Deutsche Tonträger

Alliierten (Ruhm und Ehre) - Ziemlich in Vergessenheit geratene Oi! Band der ersten Stunde. 14 Lieder. 33:27 Min. CD 28,- DM

Arbeiterklasse (Debüt) - Ein Projekt mit 08/15 Musikern. Klingt ungewöhnlich schnell und brachial. 12 Lieder. 45:48 Min. CD 30,- DM

Asgard (Der Sturm bricht los) - Die zweite Asgard CD. Diesmal mit 10 Liedern des Freikorps Kopfes Kai Stüwe. 35:39 Min. CD 30,- DM

Asgard (Komm mit uns) - Neue MCD von Kai Stüwe. Die Songs sind im Stil der beiden Asgard Longplay CDs. 19:30 Min. MCD 22,- DM

Asgard (Sieg des Glaubens) - Die erste Asgard CD. Jetzt wieder im Programm. 23:35 Min. CD 30,- DM

Becher, Hans (Rote Horden) - Liedermacher a la Rennicke. 10 Lieder sind hier zu finden, u.a. mit folgenden Titeln „Euthanasie“ oder die „Die Krüppelarmee". CD 24:25 Min. 30,- DM

Becks Pistols (Es war einmal) - Die Songs von der ersten LP/CD. Lieder von EPs und Samplern. 26 Lieder. 64:03 Min. CD 30,- DM

Bierpatrioten (Titten raus) - 4 astreine Oi! Heuler. Mit witzigem Cover. 12:00 Min. MCD 14,- DM

Bierpatrioten (Randale, Pogo, Alkohol) - Ihr Debüt Album mit einem dicken Batzen Straßenflair. 14 Lieder. 37:06 Min. CD 28,- DM

NOIE WERTE
Sohn aus Heldenland

Blanc Estoc (Musik für Freunde...) - Hier das Debüt Album der schwäbischen Oi! Kombo aus Tübingen. 14 x bester Party Oi! 42:16 Min. CD 28,- DM

Body Checks (Tätowiert und kahlgeschoren) - Das legendäre Album der Ruhrpott Kombo aus Moers von 1984. Zugreifen! 33:38 Min. CD 30,- DM

Böhse Onkelz (Freitag nacht + Mexiko) - Songs der ersten LP und der Mini LP auf einer CD. 14 Lieder. 44:21 Min. CD 30,- DM

Böhse Onkelz (Onkelz wie wir) - Onkelz in Bestform: „Was sind schon 20 Flaschen Bier ...?“ 10 Lieder. 32:10 Min. CD 32,- DM

Böhse Onkelz (Kneipenterroristen) - „Hausverbot ist unser Motto“. 10 Lieder. 39:42 Min. CD 32,- DM

Böhse Onkelz (Es ist soweit) - Die letzte Onkelz Scheibe bei Nowotny. 11 Lieder inkl. Bonustrack. 45:30 Min. CD 32,- DM

Böhse Onkelz (Wir ham noch lange nicht genug) - 10 Lieder plus vier Bonustitel. Achtseitiges Booklet mit Texten. 57:07 Min. Picture CD 32,- DM

Böhse Onkelz (Live in Vienna) - Insgesamt 19 Lieder aus fast allen Onkelz Alben. Achtseitiges Booklet. 70:00 Min. Picture CD 32,- DM

Böhse Onkelz (Heilige Lieder) - Das '93er Werk der „netten Tanten“. 15 Lieder inkl. Bonus. Booklet mit Texten. 59:23 Min. CD 32,- DM

Böhse Onkelz (weiß) - 12 Lieder mit 47:59 Minuten Spielzeit. CD 32,- DM

Böhse Onkelz (schwarz) - 11 Lieder mit 50:12 Minuten Spielzeit. CD 32,- DM

Böhse Onkelz (Gehaßt, verdammt, vergöttert) - Ein Sampler mit den besten Onkelz Titeln, die z.T. neu eingespielt wurden. 21 Lieder auf zwei CDs. 67:29 Min. + 15:38 Min. CD 42,- DM

Böhse Onkelz (Ich bin in dir) - CD mit drei Titeln von 1992. 12:23 Min. MCD 14,- DM

Böhse Onkelz (Hier sind die Onkelz) - Das aktuelle Chartbreaker Album der vier Hessen. Textlich geht man wieder etwas „ungehobelter“ zur Sache. 12 Lieder. 49:12 Min. CD 32,- DM

Spreegeschwader
Eisern Berlin

Böhse Onkelz (Finde die Wahrheit) - Die erste von vier Maxi CDs. Drei Lieder, davon zwei unveröffentlicht. 12:32 Min. MCD 14,- DM

Bomber (Falsche Freunde) - Das derzeit aktuelle Bomberalbum. 11 Lieder. 33:13 Min. CD 30,- DM

Boots & Braces (Wahnsinn) - Debütwerk der schwäbischen Band. 13 Lieder. Musikalisch im Stil der frühen 80er Jahre. 42:10 Min. CD 28,- DM

Boots & Braces (Party Piraten) - Zweite Veröffentlichung von 1989. Acht Lieder mit Booklet und Texten. 29:51 Min. CD 32,- DM

Boots & Braces (Die andere Seite) - Das dritte Album von 1992. Neun Lieder. Booklet mit Texten. 41:13 Min. CD 30,- DM

Boots & Braces (Schön war die Zeit) - Die CD zum 10. Geburtstag von B&B. 6 Lieder mit sehr persönlichen Texten. 26:21 Min. CD 25,- DM

Boots & Braces (Live) - Live in Wien. Alle bekannten B&B Heuler sind drauf. 51:05 Min. CD 32,- DM

Boots Brothers (Die Sonne wird wieder scheinen) - Das Debüt Album der Delmenhorster Oi! Gruppe. 10 Lieder. 34:20 Min. CD 28,- DM

Boots Brothers (Aus der Hölle) - Das neue Machwerk der Delmenhorster Skins. Deutliche Steigerung zur ersten Platte. 41:00 Min. CD 30,- DM

Boots Brothers (Live) - Eine recht ordentliche Liveaufnahme anläßlich eines Gigs in Norddeutschland 1995. 41:23 Min. CD 30,- DM

Bulldog (Im Zeichen des Sieges) - Ganz klarer Hammer in textlicher und musikalischer Hinsicht. Erinnert stark an Siegeszug. 10 Lieder. 46:54 Min. CD 30,- DM

Chaoskrieger (Die Todesreiter) - Neue Band aus dem Großraum Frankfurt. Haut musikalisch und textlich ganz gut rein. 12 Lieder. 38:16 Min. CD 30,- DM

Die geächteten Fier (Jawoll, meine Herrn) - Erinnert doch stark an die geniale erste Endstufe Scheibe und an die alten Onkelz. 12 Songs mit Melodie. 35:52 Min. CD 32,- DM

Die geächteten Fier (Blondes Gift) - Das zweite Werk der norddeutschen Kapelle mit leichtem Stilwechsel. 12 Lieder. 38:59 Min. CD 32,- DM

Drom (Alles oder Nichts) - Keine linken Texte! Stattdessen regimekritische Töne mit patriotischem Einschlag. 15 Lieder. 56:09 Min. CD 30,- DM

Eggers, Daniel (Mit Schwert und Schild) - DER neue Liedermacher aus Mitteldeutschland. Erstklassige Texte und Melodien. Ein wirklicher toller Balladentonträger! 37:55 Min. CD 30,- DM

EM-Blöker
"DEUTSCHLAND, MEISTER ALLER KLASSEN"

Elbsturm (Debüt) - 13 Titel auf diesem ursprünglich selbstproduzierten Tonträger der Magdeburger Kapelle. 36:21 Min. CD 30,- DM

Elbsturm (Sei stolz auf dich) - Hier die langerwartete Studio CD der Magdeburger. 11 Lieder mit eindeutigen Texten und „flotten“ Rhythmen. Leider nur 22:10 Minuten Spielzeit. CD 30,- DM

EM-Blöker (Deutschland, Meister aller Klassen) - Nach dem Gewinn der EM eigentlich ein Pflichtkauf für jeden! Zwei geile Songs von einem Profimusiker eingespielt. 9:13 Min. MCD zum symbolischen Aktionspreis von 8,88 DM.

Endstufe (Skinhead Rock 'n' Roll) - Die zweite Scheibe von 1990 der Bremer Legende. Neun Lieder. 39:21 Min. CD 28,- DM

Endstufe/Volksgemurmel (Allzeit bereit) - Erschien 1991 als Split LP. 12mal Bremen pur! 38:56 Min. CD 28,- DM

Endstufe (Glatzenparty) - Endstufe in Bestform! Darf eigentlich auf keiner Party fehlen. 16 Lieder. 61:39 Min. CD 30,- DM

Endstufe (Schütze deine Kinder) - Das aktuelle Longplay Album der Bremer Legende. Musikalisch 1a Endstufe Sound. Textlich wendet man sich wieder nationaleren Dingen zu. 10 Lieder. 37:57 Min. CD 30,- DM

Endstufe (Raritäten) - Reichlich bekanntes und unbekanntes Material aus 11 Jahren Endstufe. 16 Lieder. 55:06 Min. CD 30,- DM

Endstufe (Die Welt gehörte uns) - Ihre aktuelle Mini CD. Drei Lieder. 11:42 Min. MCD 14,- DM

Ervolk (Im Schutze des hellichten Tages) - Der Musikstil geht so in Richtung alte Alice Cooper Mucke mit teils patriotischen, teils sozialkritischen Texten. 13 Lieder. 35:06 Min. CD 30,- DM

Fahrenheit 212 (Der Hexer) - Diese Band wird von der „Bellaphon“ (ex Label der „Onkelz“) als deren Nachfolger gepriesen. 10 hardrock- und metallastige Deutschrockstücke. 52:37 Min. CD 32,- DM

Foierstoss (Gefallen als Helden) - Erste CD der Baden Badener Band, die bundesweit durch ihren Gig in Gera mit einem Schlag bekannt geworden ist. 12 rohe Skinhead Stampfer. 39:46 Min. CD 30,- DM

Freikorps (Immer und ewig) - Zweites Produkt der norddeutschen Hardliner mit 9 Liedern und einer Spielzeit von 28:55 Minuten. CD 30,- DM

Foierstoss (Zerschossen im Niemandsland) - Zweite Scheibe der Band aus Baden. Nicht vergleichbar mit ihrer ersten CD, da um Welten besser. 12 Lieder. 35:44 Min. CD 30,- DM

Freikorps (Wie die Wikinger) - Diese CD ist eindeutig die bisher Beste, die Freikorps in musikalischer Hinsicht bisher abgeliefert hat. 11 Lieder. 32:34 Min. CD 30,- DM

Gassenhauer (Presse der Lüge) - Eingeweihte wissen es längst: Gassenhauer sind ex Oithanasie- und Bomber-Musiker. 29:53 Min. CD 30,- DM

Großstadtrebellen (Ich bleib daheim) - Die CD der Oi!/Punk/Metaller. Der Sänger war mal der Leiter der Onkelz Security und Schlagzeuger ehemals bei „Tankard“. 9 Lieder. 28:57 Min. CD 28,- DM

Hart und Heftig (Lieder zum Bier) - Diese Band trug ehemals den Namen Bollwerk, womit einige von Euch sicherlich etwas anfangen können. Texte sind allerdings unpolitisch. 12 Lieder. 39:13 Min. CD 30,- DM

Häßlich (Ehre und Stolz) - Neue Band aus Sachsen Anhalt, deren musikalische Fähigkeiten sehr nach den frühen Onkelz Sachen klingen. 11 Lieder. 42:19 Min. CD 28,- DM

Heizer, Rene (Balladen für Deutschland) - Nochmal reingekommen in etwas veränderter Aufmachung die erste CD des nationalen Rockmusikers. 10 Lieder. 53:10 Min. CD Tiefpreis 20,- DM

Heizer, Rene (Zeitreisen) - Das aktuelle Album des patriotischen Liedermachers. Diesmal sind es 13 Lieder geworden. 57:13 Min. CD 25,- DM

Heldentreue (Für die Ewigkeit) - Neues Bandprojekt aus Mitteldeutschland mit deutschnationalen Texten. 10 Lieder. 30:13 Min. CD 30,- DM

Holsteiner Jungs (Zurück auf den Straßen) - Kai von ex Freikorps und seine Mannen. Schnell, melodiös und brachial. Was will man mehr? 11 Lieder. 33:55 Min. CD 30,- DM

Idee Z (Heimatstadt) - Die komplette Aufnahme wurde von der Band nochmal digital überarbeitet. Gesang und Gitarre sogar neu aufgenommen. Front- und Backcover sind vollfarbig. Im Innenteil sind die Texte abgedruckt. 8 Lieder. 22:33 Min. CD 25,- DM

Idee Z (Nicht mit uns!) - Der aktuellste und letzte Tonträger-Auswurf des Berliner Quintetts. 11 Lieder, die laut Bandaussage, ihre bisher beste musikalische Leistung darstellen. 41:03 Min. CD 30,- DM

Idee Z (Schwere Zeiten) - Die zweite CD von der Band noch einmal neu herausgegeben. 9 Lieder. 29:12 Min. CD 30,- DM

Kahlkopf (Soldat) - Die zweite Veröffentlichung. Knüppelharte Straßentexte + Bonuslied. 10 Lieder. 35:57 Min. CD 30,- DM

Kahlkopf (III) - Knallharte Texte mit treibenden Gitarren Riffs. 10 Lieder. 55:01 Min. CD 30,- DM

Kassierer (Der heilige Geist greift an) - Für die Fans mit wahnwitzigem, sexistischem Humor der absolute Bringer. Dürfte eigentlich jeder kennen. 22 Lieder. 39:30 Min. CD 30,- DM

Kassierer (Golden Hits teilweise in Englisch) - Wie der Name schon sagt „teilweise in Englisch“. Altbekanntes Liedgut und einige neue Stücke werden hier zum Besten gegeben. 7 Lieder. 15:51 Min. CD 25,- DM

„Klänge einer neuen Generation, Vol. 1“ (Sampler) - 10 Titel von fünf Bands: Bomber, Rheinwacht, Schlagzoig, 08/15, Tollwut (alle unveröffentlicht). 31:27 Min. CD 30,- DM

König Kutty und seine Schergen (Besieg das Böse) - Soloprojekt des „Mätyrer“ Sängers. Textlich z.T. patriotisch, musikalisch eher metallisch. 13 Lieder. 47:25 Min. CD 32,- DM

Kwerschlak (Es ist genug) - Langerwartetes Debüt Werk der angesagten Ruhrpottmetaller. Textlich sehr sozialkritisch und gewagt. Musikalisch eher bodenständig und aggressiv. 10 Lieder. 42:40 Min. CD 30,- DM

Lokalmatadore (Heute ein König, morgen ein Arschloch) - Das aktuelle Album und der „bethelärmste“ Liederreigen aller Zeiten. 17 Lieder. 47:56 Min. CD 30,- DM

Lokalmatadore (Ein Leben für die Ärmsten) - Ihre erste CD mit einigen Bonusliedern, die nicht auf der LP waren. 20 Lieder. 56:23 Min. CD 30,- DM

Lokalmatadore (Arme Armee) - 150% proletophil! Die Nr. 1 in Sachen Oi!/Punk Partymucke. 15 Lieder. 33:37 Min. CD 30,- DM

Löwenbois (Little Boi) - Nach ihrem grandiosen Demotape „Alde Worschthaut“ nun der erste offizielle Tonträger der fränkischen „Rabauken“. 18:12 Min. MCD 14,- DM

Mad Martens (Das Beste am Norden) - Bandprojekt aus Nordlicht, Boots Brothers und Endstufe. 12 Lieder in neuer Fassung und z.T. mit neuen, witzigen Texten. 32:14 Min. CD 30,- DM

Märtyrer (Könige der Nacht) - Dritte CD der Wolfhagener Gruppe. Vierseitiges Booklet. 12 Lieder. 55:43 Min. CD 30,- DM

VOLKSAUFSTAND
DER SIEG IST UNSER

Märtyrer (Schuldig) - Mini CD von Märtyrer mit z.T. derben Texten. 6 Lieder. 26:16 Min. MCD 22,- DM

Märtyrer (Ragnaröck) - „Märtyrer“ wandeln wieder auf alten Pfaden! Texte über germanische Mythologie und Kultur. 12 Lieder. 50:53 Min. CD 32,- DM

Noie Werte (Danke) - Die beiden Titel „Danke“ und „Ein harter Weg“ auf einer Maxi Single CD. 7:57 Min. MCD 12,- DM

Noie Werte (Sohn aus Heldenland) - Nach sechs Jahren endlich die zweite Longplay CD. Super Steigerung! Gehört in jeden CD-Ständer eines anständigen Patrioten. 10 Lieder. 42:31 Min. CD 32,- DM

Norddeutscher Sampler - Mit Endstufe, Oi Dramz, Freikorps, Boots Brothers u.a. 11 Lieder z.T. unveröffentlicht. 37:56 Min. CD 30,- DM

Nordlicht (A way of life) - Das Erstlingswerk der norddeutschen Band aus dem Bremer Umfeld. 12 Lieder. 35:21 Min. CD 30,- DM

Nordlicht (Solang' das Blut ...) - Zweite CD der norddeutschen Jungs. Auch hier kann die Band mit einer hörbaren Steigerung aufwarten. 12 Lieder. 42:09 Min. CD 30,- DM

Nordwind (Walhalla ruft!) - Diese Band wird nicht ohne Grund als deutsche Antwort auf Ultima Thule bezeichnet. Geniale Melodien und durchdachte patriotische Texte. 11 Lieder. 34:00 Min. CD 30,- DM

Nordwind (Patriotische Balladen) - Neues Material der drei sympathischen Süddeutschen. Super Melodien kombiniert mit aussagekräftigen Texten, belegen, daß diese Band auf dem Weg nach ganz oben ist. 5 Lieder. 20:20 Min. MCD 22,- DM

Nordwind (... für die Kinder dieses Landes) - Neue MCD von diesem begnadeten Trio. Die, die Nordwind mögen, werden auch hiervon wieder restlos begeistert sein. 3 Lieder. 9:40 Min. MCD 14,- DM

Null-Acht/Fünfzehn (Die Schonzeit ist vorbei) - Diese Scheibe ist ein wahrer Dauerbrenner! 10 treffende „Rock gegen Links“-Kracher. Debüt CD mit einer Spielzeit von 45:37 Minuten. CD 30,- DM

Null-Acht/Fünfzehn (Stinkende Zecke) - Rainer S. spielte anläßlich eines Balladenabends in Rheine seine Songs. Inkl. „Peter“ und „Schrei nach Seife“. 34:28 Min. CD 30,- DM

Null-Acht/Fünfzehn (Septembertag) - Gedächtnis CD für den unvergessenen Ian Stuart. 6 Lieder samt der Superballade „Ian Stuart - RIP“. Mit Texten im Booklet. 24:13 Min. MCD 22,- DM

Null-Acht/Fünfzehn (Zorn der Götter) - Die lange überfällige Studioballaden CD von Rainer S. und seinen Schergen. Textlich und musikalisch ein absoluter Reißer!!! 9 Lieder. 37:25 Min. CD 30,- DM

Odins Erben (Asgard, wir kommen!) - Die zweite Odins Erben CD. Wer die erste Scheibe der Jungs schon klasse fand, wird mit dieser sicherlich keine Fehlinvestition machen. 12 Lieder mit 45:00 Minuten Spielzeit. CD 30,- DM

Oi Dramz (Gesichter der Gesellschaft) - Die zweite CD des Hamburger Quartetts. 13 Lieder. 53:16 Min. CD 28,- DM

Oi Dramz (Skinhead) - Diesmal half Kai Stüwe von ehemals Freikorps an den Instrumenten aus. 11 Lieder. 26:23 Min. CD 30,- DM

Oi Dramz (Zeit des Erwachens) - Der nagelneue Oi Dramz Silberling. Musikalisch und textlich in etwa wie die Vorgängersachen der Band. 11 Lieder. 39:27 Min. CD 30,- DM

Oi! für Deutschland (Folge 1) - Sampler mit AEG, Foierstoss, Independent und Kais Askorps. Alle Lieder unveröffentlicht. 30:52 Min. CD 30,- DM

Oi-melz (Keine Zeit) - Wahnsinn! Man glaubt ins Jahr 1984 zurück versetzt worden zu sein. Musikalisch und stimmlich der absolut beste Onkelz Aufguss. 15 Lieder. 41:13 Min. CD 32,- DM

Panhandle Alks (Sieger und Verlierer) - Deutscher Rock 'a' Billy mit z.T. patriotischen Texten. Diesmal mit 16 Liedern und 20seitigem Booklet mit allen Texten und Fotos. 46:40 Min. CD 30,- DM

Panzerknacker (Über uns ...) - Das mit Spannung erwartete Erstlingswerk der Wiener. Musikalisch und textlich eine Mischung aus „Springtoifel“ und „Rabauken“. 13 Lieder. 40:43 Min. CD 28,- DM

Patriotic Bois (Auf nach Walhalla) - Die erste von „Hanse Records“ produzierte CD, der norddeutschen Band mit deutschen Texten. Klingt gut, wie fast alles, was aus dem Norden kommt. 45:30 Min. CD 30,- DM

Chaos Krieger
DIE TODESREITER

Pöbel und Gesocks (Schönen Gruß) - Becks Pistols unter neuem Namen. Zweites Album, um Längen besser als das Debüt Album. 13 x unvergängliches Ruhrpott Urgestein!!! 40:55 Min. CD 30,- DM

Rabauken (Warte, warte nur ein Weilchen ...) - Erste CD der Band aus Erkrath. 11 patriotische Oi! Songs. Vierseitiges Booklet mit Texten. 38:24 Min. CD 28,- DM

Rabauken (All' die Jahre) - Das brandneue Hitalbum von Deutschlands Oi! Band Nr. 1. Hit an Hit! Wer da nicht begeistert ist, ist taub! 12 Lieder. 36:07 Min. CD 28,- DM

Rennicke, Frank (Ich bin nicht modern ...) - Das derzeit aktuelle Werk des nationalen Liederbarden. 15 Lieder. 59:36 Min. CD 30,- DM

Rheinwacht (Neue Macht) - Das Erstlingswerk der Düsseldorfer von Ende 1993. Nach ihrer zweiten CD jetzt wieder stark gefragt. 10 Lieder. Vierseitiges Booklet mit allen Texten. 34:40 Min. CD 30,- DM

Rheinwacht/Tollwut (Trunkenbolde) - Drei unveröffentlichte Songs von diesen beiden Kapellen. Die Texte drehen sich um „die schönste Nebensache der Welt“. 7:34 Min. MCD 14,- DM

Rheinwacht (Lieber tot als ohne Ehre) - Gelungene Steigerung zur „Neuen Macht“ CD. 100 % politische Texte. Achtseitiges Booklet mit allen Texten und Fotos. 11 Lieder. 47:41 Min. CD 30,- DM

Rheinwacht (Der neue Aufruhr) - Nagelneue MCD der Düsseldorfer Virtuosen. Drei Lieder = drei Hits. 11:06 Min. MCD 14,- DM

Robert (Same) - Sehr anspruchsvolle Hardcore/Independent Mucke vom Walzwerk. Erhielt im etablierten Blätterwald z.T. überragende Kritiken. 25:44 Min. CD 25,- DM

FOIER STOSS
Zerschossen im Niemandsland

Robert (Steine) - 2. Scheibe der Münchner Hardcore Truppe. 11 Lieder. 35:32 Min. CD 28,- DM

Rock 'G' Socks (Böser Spaß) - Projekt von Oi Dramz und Kai Freikorps an der Leadgitarre. 11 spaßige Lieder. 31:03 Min. CD 30,- DM

Rony „Hotte“ Krämer (Bis bald, Kameraden!) - Komplett allein eingespielte CD des „Rheinwacht“ und „Sturmwehr“ Drummers. Drei Titel, die es in sich haben (keine unpolitischen Texte!). 11:15 Min. MCD 14,- DM

Saccara (Sturmfest und Erdverwachsen) - Wer diese CD noch nicht kennt, ist selber schuld. Zwölf Dauerbrenner wie sie „dauerbrenniger“ nicht sein könnten. 31:40 Min. CD 30,- DM

Saccara (Dein Freund und Helfer) - Das aktuelle Saccara Album. 10 Lieder wie man sie kennt und liebt. Das Cover ist kult! 37:04 Min. CD 30,- DM

Schlachthaus (Rotweißrotes Wunschkonzert) - Debüt CD der neuen Wiener Kombo. Musikalisch und stimmlich sind Onkelz Einflüsse nicht zu überhören. 14 Lieder. 54:37 Min. CD 30,- DM

Schlachtruf (Weiße Krieger) - Das Debüt der Bremer Kombo auf Funny Sounds. Musikalisch im Stil von Endstufe, also schnell und gut. Textlich wurde mal wieder kein Fettnapf ausgelassen. 27:09 Min. CD 30,- DM

Schlagzoig (Rebellenlieder) - Solider, erster Longplaytonträger der drei Mettmanner Rockabilly Jungs. Funlieder wechseln sich mit patriotischen Stücken ab. 37:36 Min. CD 30,- DM

Scumfuck Bizarr (Sampler) - Holla! 25 x geht es hier nur um ein Thema und das mit der gebotenen „Sorgfalt“. U.a. mit Pöbel & Gesocks, Lokalmatadore, Kassierer, Voice of Hate, Beck's Pistols, Bierpatrioten usw. 69:42 Min. CD 28,- DM

Siegeszug (Auch im Tode) - Diese CD schlug wie eine Bombe ein! Gesungen vom Sturmwehr Gitarristen. Alle Instrumente wurden von einer bekannten Persönlichkeit unserer Szene aufgenommen. Bisher nahm er noch nichts für Funny Sounds auf. 10 Lieder. 32:17 Min. CD 30,- DM

Silvester Live in NRW (Livesampler) - „Official Bootleg“ Produktion aus dem Hause Funny Sounds. Ein Livesampler eingespielt am 31.12.94 mit Rheinwacht, Foierstoss, Sturmwehr und 08/15 (Balladen). 39:50 Min. CD 30,- DM

Silvester II (Official Bootleg) - Auf dieser zweiten CD nun „Das harte Material“. U.a. mit unveröffentlichten Titeln von Rheinwacht, Foierstoss, Sturmwehr und 08/15. 9Lieder. 27:16 Min. CD 30,- DM

Spreegeschwader (Eisern Berlin) - Debüt CD der Berliner Gruppe. Erschien bei Hanse Records als zweite Produktion dieses Labels. Erinnert musikalisch und textlich ein bißchen an Endstufe. 10 Lieder. 39:57 Min. CD 30,- DM

Springtoifel (Tanz der Teufel) - Die 1. Stoi LP von 1985 auf CD. 11 Lieder. 38:50 Min. CD 28,- DM

Springtoifel (Lässige Hunde) - Der Mainzer zweiter Streich. Ihre zwote LP von 1986 auf CD wiederveröffentlicht. 10 Lieder. 40:32 Min. CD 28,- DM

NORDWIND
...die Kinder dieses Landes

Springtoifel (Schwere Jungs) - Dritte Toifels CD. 9 Lieder. Vierseitiges Booklet mit Texten. 30:34 Min. CD 32,- DM

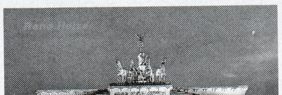
Springtoifel (Ein geselliger Abend) - Aufgenommen im Jahre 1989 anläßlich eines Springtoifel Gigs im Mainzer Haus der Jugend. 12 Titel sin' druff. 40:56 Min. CD 28,- DM

Springtoifel (Satanische Takte) - Die Doppel LP vom Anfang der 90er auf einer CD. Elf Lieder. Vierseitiges Booklet. 38:46 Min. CD 28,- DM

Springtoifel (Sex, Droogs & Rock 'n' Roll) - Die Mainzer Recken haben nach einiger Zeit mal wieder einen offiziellen Longplay Tonträger herausgebracht. 13 Lieder. 39:25 Min. CD 28,- DM

Starkstrom (Alte Zeiten) - Die Band aus dem Rheinland mit ihrer äußerst gelungenen Debüt CD. Was man vom Cover allerdings nicht unbedingt behaupten kann. 37:59 Min. CD 30,- DM

Störkraft (Mordbrenner, Ihr gehört nicht zu uns) - Mini CD von 1993, mit der Störkraft erstmals „weichgespülte“ Töne anklingen ließen. 13:48 Min. MCD 14,- DM



Störkraft (Wir sind wieder da) - Drei neue unveröffentlichte Songs von '92. 14:00 Min. MCD 14,- DM

Störkraft (Gib niemals auf) - Drei neue unveröffentlichte Songs von '92. 13:01 Min. MCD 14,- DM

Störkraft (Skinheadgirl) - Drei neue z.T. unveröffentlichte Songs von '92. 11:47 Min. MCD 14,- DM

Sturmflagge (Im Zeichen des Blutes) - Projekt eines Skins, dessen vorangegangene Demos alle indiziert wurden. 13 Lieder. 36:45 Min. CD 30,- DM

Sturmtrupp (Es geht voran) - Das erste Album des Neuburger Trios. 12 Lieder. 29:34 Min. CD 28,- DM

Sturmtrupp (Kraft und Einigkeit) - Zweite CD von Sturmtrupp. Textlich in etwa mit Freikorps zu vergleichen. 12 Lieder. 33:58 Min. CD 28,- DM

Sturmtrupp (Bis in alle Ewigkeit) - Die dritte und mit Abstand beste CD. Super Melodien. 12 Lieder. 33:21 Min. CD 30,- DM

Sturmtrupp (Die alten Zeiten) - Und hier auch gleich der vierte Streich. 13 x Sturmtrupp, wie man sie kennt. 35:33 Min. CD 30,- DM

Sturmtruppen Skinheads (Basler Freunde) - Eine schweizer Band mit einem Mitglied aus dem Umfeld der ehemaligen Band Sturmtruppen. 6 Lieder, die zeigen, daß auch Schweizer gute patriotische Musik machen können. 20:40 Min. MCD 22,- DM

Sturmwehr (Zerschlag deine Ketten) - Offensive nationalistische Texte kombiniert mit ohrwurmfähigen Melodien. 11 Lieder. 40:26 Min. CD 30,- DM

Sturmwehr
NORDISCHES BLUT

Sturmwehr (Musik im Zeichen des Thor) - Drei neue, unveröffentlichte Stücke. Eingeweihte sagen, daß es ihre besten wären. 8:31 Min. MCD 14,- DM

Sturmwehr (Stimme unserer Ahnen) - Jawoll! So muß eine CD klingen und v.a. aussehen, dann klappts auch mit der Nachbarin (hehe!). Hier geben sich Pogostampfer, Rechtsrockhit und Ballade die Klinke in die Hand. 41:24 Min. CD 30,- DM

Sturmwehr (Nordisches Blut) - Aktuelle Maxi der zwei Westfalen und eines Rheinländers. Wie gewohnt hart und deftig mit der gewohnten musikalischen Umrahmung. 3 Lieder = 3 Knaller. 10:33 Min. MCD 14,- DM

Tollwut (Der Alptraum beginnt!) - Band aus Mitteldeutschland, die den ganzen „drei Akkordebands“ zeigt, wo es langgeht. Geht textlich in Richtung Beck's Pistols. 10 Lieder. 27:44 Min. CD 30,- DM

Thors Hammer (Schlag auf Schlag) - Erstlingswerk einer neuen Kombo aus dem Großraum Karlsruhe auf Funny Sounds. Mittelschnelle bis schnelle Pogomucke. Ein Lied wird von einer Frau mitgesungen, die es wirklich drauf hat. 30:48 Min. CD 30,- DM

Thors Hammer (Hools und Skins ...) - Neue MCD der Karlsruher. Drei provokante Knaller! 9:17 Min. MCD 14,- DM

Trabi Reiter (Rock against Opelgang) - Gruppe aus dem thüringischem Städtchen Erfurt. Geht so in etwa in die Richtung Funpunk/Metal/Oi! 5 Lieder. 19:33 Min. MCD 22,- DM

Trabi Reiter (Die letzten Asphalt Cowboys) - Die Erfurter schlagen wieder zu und beweisen mit ihrer aktuellen Longplay CD, daß ihre Debüt Mini CD keine Eintagsfliege war. „Lesbenstich“, „Dolly B. muß leben“ oder „Militante Schnäpchenjäger“ zeigen, wo der Hammer hängt. 14 Lieder. 41:43 Min. CD 28,- DM

Idee Z.
Schwere Zeiten

Triebtäter (Vergeltung) - Die erste Triebtäter CD, die damals beim ESV erschien. Die Rechte wurden inzwischen von ROR erworben, daher das schlechte Preis-/Leistungsverhältnis. 20:13 Min. CD 30,- DM

Triebtäter (Zeichen der Zeit) - Die augenblicklich aktuelle CD von Triebtäter. 10 Lieder. 29:29 Min. CD 30,- DM

Toitonen (Walhalla) - Die Leipziger Band mit ihrem Debütwerk. 13 schnelle und patriotische Klopper. 47:48 Min. CD 30,- DM

Unser Kampf (Deutsches Balladenliedgut) - Sampler aus dem Hause Funny Sounds mit neun unveröffentlichten Stücken von Rennicke, Siegeszug, Rheinwacht, 08/15, Nordwind. 32:21 Min. CD 30,- DM

Vier Promille (War das sein bester Freund?) - Debüt CD eines Düsseldorfer Projektes mit 'nem alten Gesicht. Die Instrumente wurden vom ex Störkraft Gitarristen, Volker Grüner, aufgenommen. 11 Lieder. 36:07 Min. CD 30,- DM

Sturmtruppen
Basler Freunde

Vier Promille (Trinken und Fahren) - Nach ihrem überaus gelungenen Debüt nun eine Mini CD mit drei Liedern. 11:01 Min. MCD 14,- DM

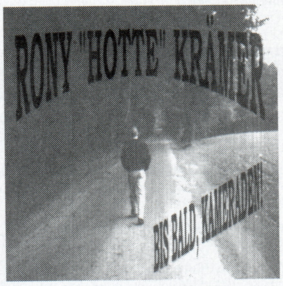
Vierzehn/88 (Vergangene Zeiten) - Neues Projekt aus Sturmwehr und Rheinwacht Musikern. Wie der Name schon vermuten läßt, recht harte Kost. 9 Lieder. 28:43 Min. CD 30,- DM

Voice of Hate (Same) - Die Debüt CD der Berliner Odinisten Kombo. 14 Lieder mit einer Spielzeit von 37:22 Minuten. CD 28,- DM

Volksaufstand (Der Sieg ist unser) - Diese CD wurde von der Berliner Staatsanwaltschaft eine Woche lang unter Verschluß gehalten. Frank und Rony von Rheinwacht überbrücken bis zum nächsten Longplayer ihrer Hauptband etwas die Wartezeit. Musikalisch und textlich im Stil der Rony „Hotte“ Krämer MCD. 9 Lieder. 28:35 Min. CD 30,- DM

Vollstrecker (Götterdämmerung) - Neues Projekt von VDP. Dahinter verbirgt sich Marcus von Drom bzw. Sturmgesang. 39:39 Min. CD 30,- DM

Vortex (Giadiator + Laut und Lustig) - Die beiden Oi! Hämmer (von 2 Lps) auf einer CD. 20 Lieder. 68:36 Min. CD 28,- DM



Werwolf (Schlachtruf) - Die zweite Scheibe des Gütersloher Quintetts. 27:13 Min. CD 28,- DM

Werwolf (Ewige Narben) - Nach langer Zeit die dritte und letzte Veröffentlichung von den Werwölfen. 11 Lieder. 39:20 Min. CD 30,- DM

WM-Blöker (Weltmeister '94) - Ein Projekt aus 08/15, Rheinwacht u.a. Musikern. Drei geile Songs. 12:56 Min. MCD 14,- DM

Zerstörer (Wem die Stunde schlägt) - Der ehemalige Schlagzeuger von Freikorps bekleidet hier das Amt des Sängers. 9 Lieder. 28:47 Min. CD 30,- DM

Zündstoff (Debüt) - Auch diese Scheibe ist nicht unbekannt, sondern wieder in unserem Programm. Zehn Lieder, die textlich in Richtung der Pöbel & Gesocks Sachen gehen. 37:56 Min. CD 28,- DM

Fremdsprachige Tonträger

American Headaches (Vol. 2) - Sampler mit jeweils vier Titeln von The Wrechtched Ones, Niblick Henbane, Those Unknown, Headwound. 43:57 Min. CD 28,- DM

Berserkr (The voice of our ancestors) - Amerikanische Band auf dem Resistance Label. Achtung, nur wenige! 11 Lieder. 56:38 Min. CD 32,- DM

Bitter Grin (Get it while u can) - Das derzeit noch aktuelle Werk der Kanadier, die einstmals Vacant Lot hießen. 40:42 Min. CD 28,- DM

Braindance (At full volume) - Debütwerk der energiegeladenen britischen Punkrocker. 16 Lieder. 43:34 Min. CD 28,- DM

British Oi! (Sampler) - Der bekannte und beliebte englische Sampler. 16 Lieder von acht Bands: Boisterous, Resistance, Blank Generation, Pressure 28, Condemned 84, Close Shave, Straw Dogs, Section 5. 51:33 Min. CD 28,- DM

Brutal Attack (Conquest) - Wiederveröffentlichung des gesuchten Brutal Attack Albums auf Destiny Records. 11 Lieder. 45:38 Min. CD 30,- DM

Skrewdriver
Skrewdriver
Skrewdriver
all skrewed up

Brutal Attack (Valliant Heart) - Wiederveröffentlichung des bislang letzten Werkes von Ken McLellan und seinen Mannen. Insgesamt 19 Lieder, darunter einige gesuchte Demoaufnahmen von 1987. 68:50 Min. CD 30,- DM

Brutal Attack (Greatest Hits) - Die Zusammenstellung dieser Best of CD erfolgte von Meister Ken McLellan persönlich. 16 Songs, die er selber sehr gerne hört. 59:41 Min. CD 32,- DM

Business (Anywhere but here) - Drei prickelnde Oi! Heuler mit Melodie. 10:21 Min. EP (Vinyl) 6,- DM, MCD 9,90 DM

Carolus Rex II (Sampler) - Der zweite Teil der Carolus Rex Reihe. Diesmal mit sieben Bands und zwanzig Liedern. 62:47 Min. CD 32,- DM

Close Shave (Lone riders) - Das letzte offizielle Close Shave Album. Eigentlich schade drum, da musikalisch sehr ausgereifte Leistung. 10 Lieder. 48:09 Min. CD 28,- DM

Destiny Rock - Sampler mit Konkwista 88, Brutal Attack, Bound for Glory, Razors Edge, Celtic Warrior, Viking, Bully Boys, Nordic Thunder und dem absoluten Oberhammer „Last hour“ von Sturmwehr als Bonustrack. 15 Lieder. Knapp 60 Minuten Laufzeit!!! CD 30,- DM

Headwound (Thinkin' and drinkin') - Krachende und treibende Oi! Mucke aus den Staaten. 4 Lieder. EP 8,- DM

Major Accident (The Clockwork Demos) - Limitiertes Teil von Captain Oi!, wie der Name schon sagt rares Material. 18 Stücke. 50:33 Min. CD 30,- DM

Midgards Söner (Nordens kall) - Hierbei handelt es sich um die deutsche Lizenzpressung von Dim Records mit drei Bonusstücken und neuem Coverartwork. Fazit der CD: Punks not red!!! 15 Lieder. 45:35 Min. CD 28,- DM

Oxymoron (Fuck the nineties ... Here's our noize) - Deutsche Oi!/Punkband, die in englisch singt, mit ihrer Debüt CD inkl. der längst ausverkauften Debüt EP als Bonus. 15 Lieder. 55:01 Min. CD 30,- DM

Ritam Nereda (Nikog nema) - Das Debütalbum der serbischen Nationalistenkombo. 10 Lieder sind drauf. 33:47 Min. CD 28,- DM

Skrewdriver (All skrewed up) - Die erste Skrewdriver Platte von 1977 (!) nun endlich auf CD. Achtung, nur sehr, sehr wenige!!! 13 Lieder. 26:07 Min. CD 32,- DM

Swedish German Friendship (Same) - Wieder im Programm die Split CD von Steelcapped Strength und Volkszorn. 10 Lieder. 32:56 Min. CD 30,- DM

The only spirit is ... unity - Sampler mit 17 zum Teil unveröffentlichten Stücken. U.a. mit Rabauken, Ultima Thule, Boisterous usw. 47:57 Min. CD 28,- DM

The Templars (Return of Jacque de ...) - 13 rohe Skinheadhymnen aus dem finsteren New York mit einer Laufzeit von 35:51 Min. CD 28,- DM

The Templars (Beauseant) - Die aktuelle Maxi-Single CD der New Yorker Oi! Band mit dem Stil der frühen Skrewdriver Kompositionen. 3 Lieder. 11:09 Min. MCD 14,- DM

BRUTAL ATTACK
VOLUME I.
GREATEST HITS

The Stab (Nessun ribelle ...) - Die italienische Oi! Band mit ihrem aktuellen Album, das eine Laufzeit von 40:52 Min. aufweist. CD 28,- DM

Ultima Thule (The early years) - Zusammenfassung von 18 Lieder aus den Jahren 1984 bis 1987. Zum Teil recht rare Sachen dabei. 18 Lieder. 53:26 Min. CD 32,- DM

Ultima Thule (Svea Hjältar) - Das '91er Album der sympathischen Schweden. Diesmal mit 10 Stücken. 36:24 Min. CD 32,- DM

Ultima Thule (För Fädernes Landet) - Das '92er Album der ungekrönten Könige des Wikinger Rocks. 15 Lieder. 47:43 Min. CD 32,- DM

Ultima Thule (Vikingabalk) - Hier auch gleich das '93er Album der Nordmänner. 13 Lieder. 42:34 Min. CD 32,- DM

Ultima Thule (Nu grönskar det) - Auch '94 ein neues Werk. 14 Lieder. 45:13 Min. CD 32,- DM

Ultima Thule (Lejonet fran Norden) - Ihr habts erraten! Das '95er Album des schwedischen Quartetts. 12 Lieder. 49:43 Min. CD 32,- DM

Ultima Thule (Once upon a time) - 18 Ultima Thule Songs allesamt in Englisch gesungen. Man kann das ganze Album auch als eine Art „Best of“ bezeichnen. 59:28 Min. CD 30,- DM

Vanilla Muffins (Sugar Oi will win!!!) - Der erste Longplayer des Schweizer Trios. 11 Lieder mit einer Luafzeit von 38:00 Min. CD 28,- DM

Violent Storm (Celtic warrior) - Die Band verünglückte am 13. März 1992 tödlich. Hier sind 16 Lieder. 46:59 Min. CD 30,- DM

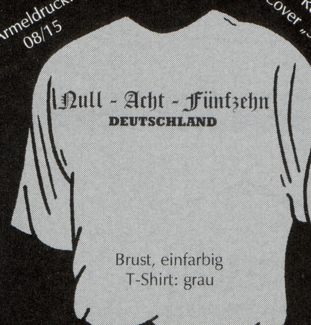
Zakarrak (Larga vida) - Die Musik gehört zum besten, was Spanien in Sachen Oi!/Punk zu bieten hat. Nur wenige! 12 Lieder. 35:58 Min. CD 30,- DM

Schwarz hinterlegte
Schrift bedeutet, diese
Artikel sind
neu im Programm
bzw. **wieder im**
Angebot des
MZ-Vertriebs

Neue
T-Shirts

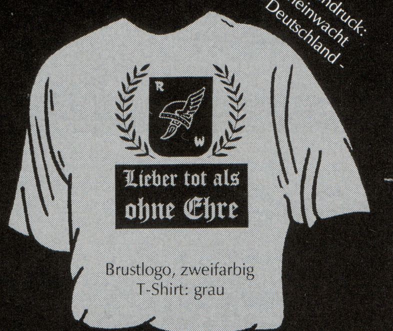
Ärmeldruck: 08/15

Rückendruck: Cover „Septembertag“

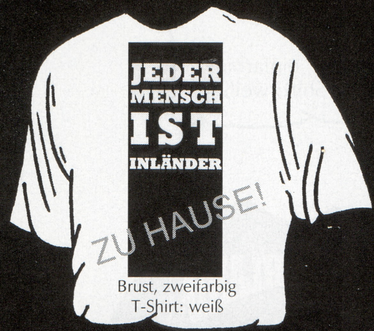


Brust, einfarbig
T-Shirt: grau

Rückendruck: Rheinwacht - Deutschland -



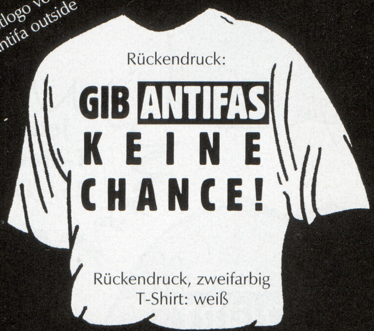
Brustlogo, zweifarbig
T-Shirt: grau



Brust, zweifarbig
T-Shirt: weiß

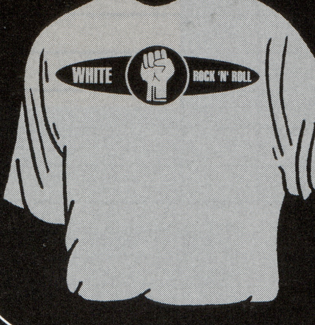
Brustlogo vorne: Antifa outside

Rückendruck:



Rückendruck, zweifarbig
T-Shirt: weiß

Jedes
T-Hemd
25,- DM



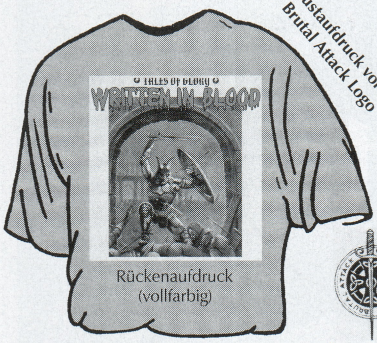
Polohemd

(ob in grau oder weiß stand bei
Redaktionsschluß noch nicht fest)

„White Rock 'n' Roll“
als zweifarbiges Brustlogo

Je 39,- DM

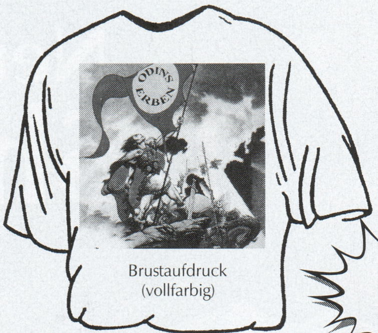
Brustaufdruck vorne: Brutal Attack Logo


TALES OF DEDRY
WRITTEN IN BLOOD

Rückenaufdruck (vollfarbig)

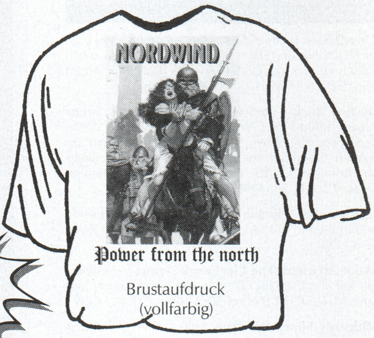
BRUTAL ATTACK

Ärmelaufdruck (rechts)


ODINS ERBEN

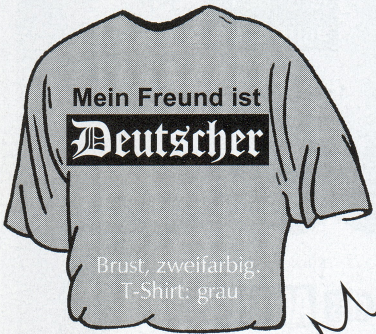
Brustaufdruck (vollfarbig)

Jedes T-Hemd 28,- DM


NORDWIND
Power from the north

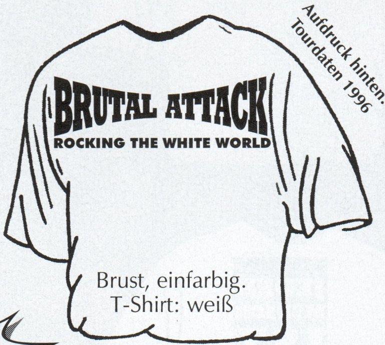
Brustaufdruck (vollfarbig)

Der Aufdruck auf die drei oben abgebildeten T-Shirts erfolgte nach dem neusten technischen Stand im Thermotransfer-Verfahren (waschbar bis 60 Grad!!!)


Mein Freund ist
Deutscher

Brust, zweifarbig.
T-Shirt: grau

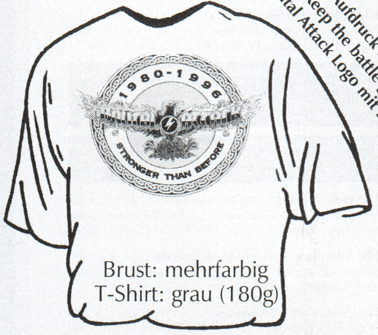
Aufdruck hinten: Tourdaten 1996


BRUTAL ATTACK
ROCKING THE WHITE WORLD

Brust, einfarbig.
T-Shirt: weiß

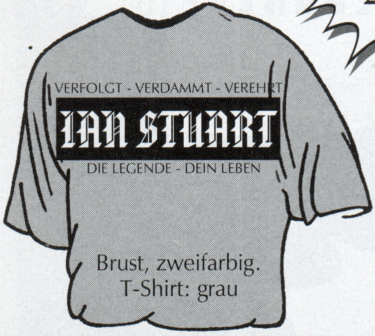
SIEBDRUCK

Aufdruck hinten: Keep the battle going (Brutal Attack Logo mit Schwert)

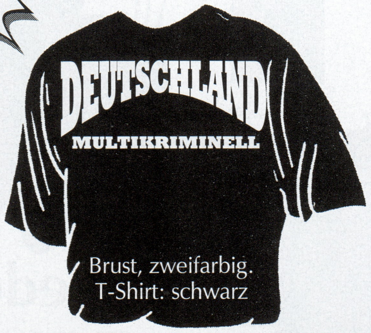

1980-1996
STRONGER THAN BEFORE

Brust: mehrfarbig
T-Shirt: grau (180g)

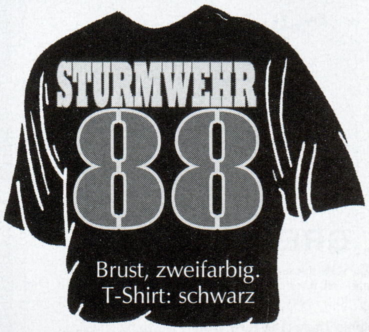
Jedes T-Hemd 25,- DM


VERFOLGT - VERDAMMT - VEREHRT
IAN STUART
DIE LEGENDE - DEIN LEBEN

Brust, zweifarbig.
T-Shirt: grau


DEUTSCHLAND
MULTIKRIMINELL

Brust, zweifarbig.
T-Shirt: schwarz


STURMWEHR
88

Brust, zweifarbig.
T-Shirt: schwarz

Die Aufdrucke der OBEN abgebildeten Hemden wurden im hochwertigen Siebdruckverfahren hergestellt und auf 140g T-Hemden gedruckt und sind nur in XL lieferbar (Brutal Attack in L und XL). Die hier gezeigten Abbildungen entsprechen in etwa den tatsächlichen Motive auf den Hemden.

Menge	Artikel	Preis	Menge	Artikel	Preis

Hiermit bestelle ich:

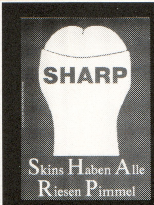
x Rennicke „Andere(r) Lieder“ CD 30,- DM
x Rennicke „Trotz alledem“ CD 30,- DM
x Oiphorie „Was geht das ...?“ CD 28,- DM
x Nationale Solidarität CD 20,- DM
(Wenn nicht gewünscht, bitte streichen!)

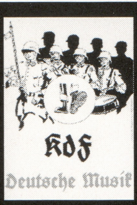
MZ-Vertrieb
Postfach 10 30 35
40021 Düsseldorf
Tel. 0171/63 17 327
Fax 02173/ 77 938

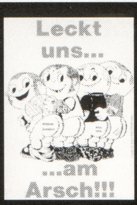
Name, Vorname
Straße, Hausnr.
PLZ, Wohnort
Kunden-Nr.

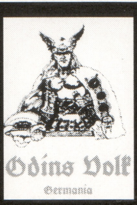
Datum, Unterschrift

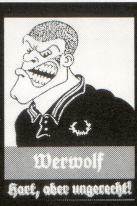
Anzeige

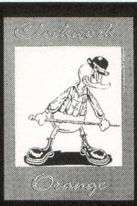

SHARP
Skins Haben Alle Riesen Pimmel

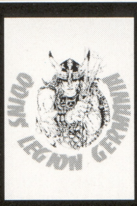

KdF
Deutsche Musik

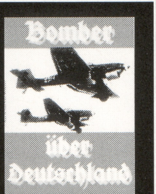

Leckt uns...
...am Arsch!!!

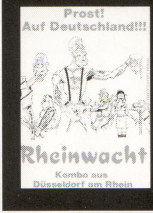

Odins Volk
Germania

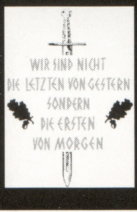

Werwolf
Hart, aber ungerecht!

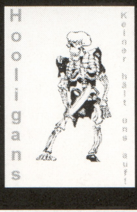

Clockwork
Orange

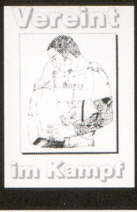

Odins Legion Germania

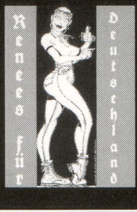

Bomber
über
Deutschland

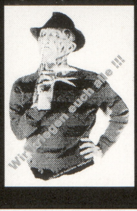

Prost!
Auf Deutschland!!!
Rheinwacht
Kombo aus Düsseldorf am Rhein


WIR SIND NICHT DIE LETZTEN VON GESTERN SONDERN DIE ERSTEN VON MORGEN


Hooligans
Keiner hält uns auf!


Vereint
im Kampf


Renees für
Deutschland



Große Aufkleber.
Einzelpreis 2,- DM
Ab 10 Stück: 1,- DM

Kleine Aufkleber.
Einzelpreis 1,- DM
Ab 5 Stück: 0,50 DM

Parole Spaß!

VORTEX
Bier und Spaß

Alle Aufklebermotive sind zweifarbig, wasserfest und auf selbstklebende PVC-Folie gedruckt.

Brutal Attack

Plakat in Größe Din A2.
Supermotiv in astreiner Qualität (s/w).
Einzelpreis 15,- DM
(Wird gerollt versandt!!!)

Videos

Asgard „The future calls", ca. 30 Minuten. 25,- DM
Böhse Onkelz „Live in Vienna", ca. 80 Minuten. 34,- DM

Kalender

Reneefotokalender 1996
12mal holde Renees aus ganz Deutschland. Mit Spiralbindung.
Druck auf Hochglanzpapier.
Einzelpreis: 5,- DM

Skinband- und Rechtsrock Kalender 1996
U.a. mit Rheinwacht, Doitsche Patrioten, 08/15, Endstufe, Idee Z, AEG, Sturmwehr, Celtic Warrior usw.
Druck auf Hochglanzpapier. Mit Spiralbindung.
Einzelpreis: 10,- DM

ZUSAMMEN FÜR 10,- DM

Ihr bestellt am schnellsten über unseren rund-um-die-Uhr besetzten Service (auch Sonn- und Feiertags)
Tel. 0171/63 17 327
(Kein Anrufbeantworter! Wir sind immer persönlich für Euch da!)

Sonstiges

Hosenträger;	original dünne Ausführung (18 mm); in den Farben blau oder schwarz oder rot erhältlich. Je 22,50 DM
Benzinfeuerzeuge (Zippoart);	erhältlich mit den Aufdrucken: •Adler (Schriftzug Deutschland) und •Eisernes Kreuz (Schriftzug Deutschland). Je 12,- DM
Ohrstecker;	kleines Eisernes Kreuz. Paar 19,90 DM
Ohrhänger;	Eisernes Kreuz. Paar 22,50 DM
Thor Hammer;	kleine Ausführung mit Lederband (2 x 2,5 cm). Je 18,50 DM
Thor Hammer;	mittlere Ausführung mit Lederband. Je 20,50 DM
Thor Hammer;	große Ausführung mit Lederband (2,5 x 3,5 cm). Je 24,50 DM
Wolfskreuz;	altgermanisches Symbol mit Lederband. (Je 19,90 DM
Ärmelaufnäher;	3 x 4,8 cm; in den Farben schwarz/weiß/rot oder schwarz/rot/gold. Je 10,- DM
Eisernes Kreuz-Anhänger;	stabile Ausführung mit Kette. Je 24,50 DM
„Idee Z" Fanartikel;	Aufn. je 8,- DM; Aufkl.je 2,- DM; Feuerzeug je 2,- DM.; T-Shirt je 15,- DM (Schriftzug). (Jeweils mit dem bekannten Bären-Motiv)
Brutal Attack (Poster);	Format Din A2. Supermotiv. Je 15,- DM
08/15 (Poster);	Bandfoto im Format Din A3. Je 10,- DM
Brutal Attack (Poster);	„That which does not destroy us, makes us stronger", A3, s/w. Je 10,- DM
Skinhead Rock;	Das Buch von T. Lemmer mit allem Wissenswerten über die deutsche Szene. Je 24,80 DM
Skinhead a way of life;	Das neue Buch von Klaus Farin. Sehr objektiv! Je 29,80 DM
Skinheads;	Buch von Farin und Seidel-Pielen über die Skinszene. Je 17,80 DM
Aufnäher;	Jeweils mit den Aufdrucken: Skinheads, Walhalla oder White Power. 7,5 x 2cm. Je 10,- DM

Gesta Bellica
(Italien)